



# GTHGC

Frühjahr/Sommer 2023 | Ausgabe 583

## CLUBMAGAZIN



**Geschafft! WHAT a fight.  
Die Damen sind und bleiben 1. Bundesliga.  
Und die Zuschauer sowieso!!!**



100  
Referenzen  
auf unserer  
Website

# TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt  
bis -50%!

## LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m<sup>2</sup>



**Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!**

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren



Online-Shop [www.tucano.de](http://www.tucano.de)

Tucano Hamburg Import & Großhandel  
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg

Tel. 040-85 50 83 86 • [www.tucano.de](http://www.tucano.de)  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

## LIEBE CLUBMITGLIEDER,

für das Editorial dieses Heftes wurden wir gefragt, wie es uns denn nun nach dem 1. Jahr der Vorstandstätigkeit geht. Eigentlich gut. Ich persönlich habe mich vor zwei Wochen zum ersten Mal für 30 Minuten über ein Telefonat geärgert. Nicht viel für ein Jahr. Im Gegenteil, die Arbeit hat viel Spaß gemacht. Ganz besonders die Zusammenarbeit unter uns drei Neuen im geschäftsführenden Vorstand, aber auch mit den Spartenvorständen Sebastian Dresse für Tennis, Alexander Wolff für Hockey und Lorenz Klutmann für Golf. Wir fühlen uns als Team, Jens Konerding und Michael Wolff sind unheimlich engagiert. Die Sparten leisten hervorragende Arbeit. Die Geschäftsstelle funktioniert, optimiert kontinuierlich die Abläufe und leistet professionelles Projektmanagement. Und der Ältestenrat begleitet uns positiv und kritisch motivierend.



Reges Interesse an den Berichten des Vorstandes

Wichtiger aber ist die Frage, wie es denn dem Club geht. Und da habe ich den Eindruck, eigentlich auch gut. Die Feldsaison im Hockey ist voll im Laufen, die Tennisanlage ist voller Leben und der Golfplatz in hervorragendem Zustand. Das ist ja das Wichtigste, dass man hier in einem angenehmen Umfeld gut Sport treiben kann. Dabei schlägt das blau-weiße Herz für Familien-, Freizeit- und Leistungssport. Wir arbeiten daran, die Flottbeker Club-Heimat weiter attraktiver zu machen. Und dabei erfahren wir sehr viel Unterstützung aus dem Club. Das gilt für die Mitarbeit bei Projekten, Sponsoring und Spenden bis hin zu unserem zum ersten Mal veranstalteten Business Club. Zusammenfassend ist unser Club so beliebt, dass viele Kinder und Erwachsene sich um eine Mitgliedschaft bemühen.

Unsere Vorstandsarbeit hatte im Laufe des letzten Jahres zunächst einmal das Ziel, dass unser Club weiterhin so gut funktioniert, wie er funktioniert. Und dann hatten wir ein paar Pro-



Prof. Dr. Carsten Zornig, 1. Vorsitzender des GTHGC

jekte, die wir aber auch immer im Rahmen der weiteren finanziellen Solidität gesehen haben. Erfreulicherweise geht ja unsere Fremdfinanzierungsquote mit großen Schritten weiter zurück.

Das Clubhaus sollte schöner werden. Das ist ja schon weitgehend gelungen, ist aber noch nicht ganz fertig. Im Kamin- und Barraum wird sich noch etwas entwickeln. Die Maler beginnen in den nächsten Tagen mit allen äußeren Holzteilen des Clubhauses, dem Vorbau der Tennishalle von innen und dem Shop, der ziemlich unansehnlich geworden ist. Im Herbst kommt dann noch die neue Abschlagshütte, wenn das Holz besser durchgetrocknet ist.

Die neue Gastronomie sollte sich einspielen. Das ist aus meiner Sicht, und da bin ich wohl nicht ganz allein, noch nicht ganz so gelungen, wie wir uns das erhofft hatten. Daran arbeiten wir mit dem Team von Hala.

Der Kunstrasen auf dem Hockeyplatz hier in Othmarschen ist neu, die Spielerbänke auch. Die Umkleiden im Keller des Rot-Gelb Clubhauses mieten wir exklusiv an. Damit ist dann ein ständiges Problem am Hemmingway gelöst. Wir haben eine sehr nette Beziehung zu dem dortigen Vorsitzenden aufgebaut.



links unten ist eine der beiden schönen neuen Spielerkabinen zu sehen

[weiter auf der nächsten Seite >](#)





Nicht nur die Eltern der kleinen Steffi's und Bobbeles freuen sich auf die neuen Tribünen Plätze



Der **Golfplatz** ist mit den neuen Grüns Bahn 3 und 4 nun fertig. Die Abschlagshütte ergänzt die Trainingsmöglichkeiten. Unser hervorragender Trainer Callum ist auch aufgrund neuer Trainingsangebote deutlich besser gebucht.

Die **Tennistribüne** an Platz 1 ist in Auftrag gegeben und soll in den nächsten 6 Wochen fertig werden.

Der **Kinderspielplatz** ist zur Straße hin durch eine Pforte abgesichert. Die etwas scheußlichen Blumenkübel aus Beton werden mit Holz verkleidet. Beispielhaft ist das mit einem vor unserem Shop schon geschehen. So werden die anderen auch bald aussehen, zum Teil natürlich oben offen, damit man sie bepflanzen kann.

Enttäuschend war für mich die Geschichte mit der Photovoltaik-Anlage auf der Tennishalle. Da hatte ich mir erhofft, dass wir mit dem nötigen Engagement zügig etwas erreichen würden. Das hat nicht geklappt. Wir hatten recht schnell ein unterschrittsreifes Angebot für eine Belegung des Daches mit Ultraleichtphotovoltaik. Das haben wir natürlich einigen vorgelegt, die mehr

in der Materie drinstecken als wir selbst. So kamen zunehmend Zweifel auf. Das wirkte im Detail alles etwas unzuverlässig. Letztlich haben wir uns dazu durchgerungen, noch einmal ganz von vorne anzufangen und externe Expertise einzuholen. Damit wurde es nicht weniger zäh. Der eine Energieberater gab uns einen Termin 4 Monate nach Anfrage. Der andere versprach vor 4 Wochen, uns seine Kosten für eine Beurteilung unserer Gesamtsituation innerhalb von 2 Wochen durchzugeben und hat sich immer noch nicht gemeldet.

Das Ziel ist, ein Gesamtkonzept Energie für unseren Club zu erstellen, Stichwort CO2-Neutralität. Also, seid versichert, dass wir da am Ball bleiben. Das Thema Energie hat bei uns eine hohe Priorität. Irgendwann haben wir als ersten großen Schritt eine Photovoltaik-Anlage auf dem Tennisdach. Wir wissen nur nicht, wann.

**Was sind unsere Pläne?** In puncto Photovoltaik hoffe ich sehr, dass wir im November, auf der nächsten MGV zumindest einen konkreten Plan vorstellen können. Wir haben uns entschieden, die Geschäftsstelle auf Kosten der Garderobe zu erweitern und den Tresen wieder zu öffnen. Paul Schüler, der uns in architektonischen Fragen berät, ist da am Planen. Das soll dann zügig umgesetzt werden. Die vertragliche Verlängerung der Nutzung der Hochradhalle haben wir mit der Stadt auf den Weg gebracht. Ein Abriss und größerer Neubau des Vorbaus der Tennishalle wäre schön, ist aber wohl sehr teuer und hat im Moment nicht 1. Priorität.



Der 'de Voss Pokal' wurde mit einer sehr emotionalen Dankesrede an Andries de Groen verliehen. Den herzlichsten Glückwunsch!!!

Das große Projekt, an dem wir weiterhin geistig arbeiten, ist die **Nutzung des Betriebshofes** mit Sportanlagen. Wir haben das fest vor, haben aber noch keinen präsentierbaren Plan. Das Projekt kann man in zwei Teile teilen, zum einen den Abriss all

dessen, was da steht zwischen Clubhaus, Tennisplätzen Hockeyplatz und Parkplatz und den Wiederaufbau an anderer Stelle. Dabei geht es z.B. nicht um die Akropolis, die ist verzichtbar. Aber es geht um die Werkstatt, den Wagenpark für den Golfplatz, die Sandberge für Tennis und Golf sowie den Shop. Das alles scheint uns möglich zu sein. Und wenn das gelungen ist, wie wollen wir den gewonnenen Platz dann nutzen? Unsere immer noch etwas diffuse Vorstellung ist ein Multifunktionsplatz mit Kunstrasen, der sowohl für die Ballschule, Kinderhockeytraining und auch Eckentraining für Leistungsmannschaften genutzt werden kann. Da kann man zwischendurch sicherlich auch mal Fußball oder Basketball spielen. Am besten gleich mit Flutlicht.



Hans Bombeck mit Hinrich Wolff im Hintergrund. Hans ist extra aus den USA für die MGV angereist und natürlich, um alte Freunde zu sehen

Und eine Erweiterung der jetzt sehr kleinen **Terrasse** hinter der Bar, so dass die Mütter wieder ihren Kindern beim Hockeytraining zugucken können. Wir denken auch über einen Platz für Padeltennis nach, z.B. im Club an der Alster sehr gut genutzt, was wiederum das Clubleben weiter beleben würde. Und das Ganze soll sich dann auch noch gärtnerisch hübsch in das Clubgelände einfügen.

Ein **Stolperstein** ist bei diesem Projekt sicherlich die Erlaubnis der zuständigen Behörden. Stichwort Landschaftsschutzgebiet. Aber ich habe inzwischen gelernt, dass das gesamte Gelände, das nicht in unserem Besitz ist, also alles südlich der Tennishalle, Landschaftsschutzgebiet ist, also auch der Parkplatz und das Clubhaus stehen auf solchem. Da müsste doch eigentlich die Verlagerung eines Gebäudes von einem Platz im Landschaftsschutzgebiet zu einem anderen erlaubt sein, wenn man dabei zusätzliche Sportstätten gewinnt, mit denen man z.B. Kinder von der Straße holt oder, heute auch zunehmend wichtig, weg vom Bildschirm. Ein erstes Treffen und Begehung der Clubanla-



Verleihung der Ehrennadeln für 25, 50 und 75 Jahre Clubmitgliedschaft.

Anschließend: besondere Worte eines Geehrten, Dr. Günther Wohlenberg, der treffender die Bedeutung von 'Club' nicht hätte beschreiben können (rechts stehend). DANKE für eine lebenslange Mitgliedschaft.

ge mit der Altonaer Behörde hat inzwischen stattgefunden und fühlte sich ganz gut an. Auch diesbezüglich gehen wir davon aus, dass wir Euch das im November konkreter vorstellen können. Dann sicherlich auch mit einer Vorstellung, was das kostet und wie wir das finanzieren wollen.

Carsten Zornig



## CLUB-SPLITTER

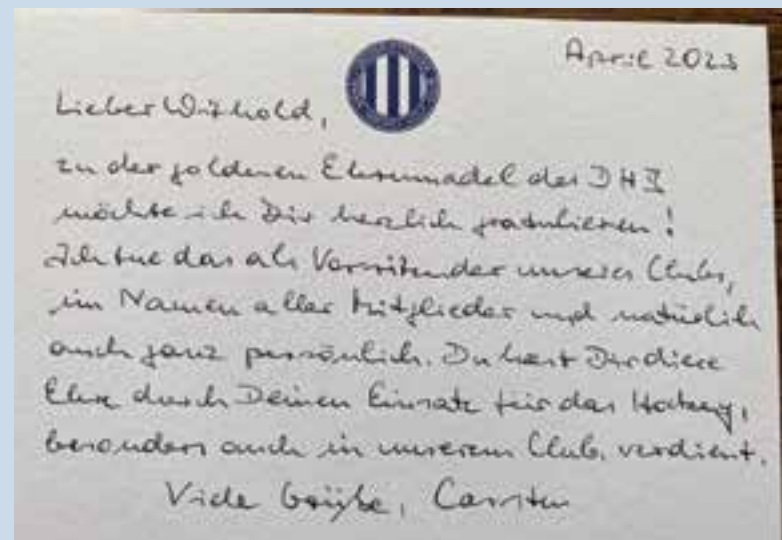


### Bridge im Club

Vor vielen, vielen Jahren fragte eine Flottbeker Golferin: „Was können wir im Winter machen, wenn die Golf Saison zu Ende ist“? Ganz einfach, wir spielen Bridge... so ist auch im Winter der Dienstag für viele von uns „heilig“. Zwischen 20 und 30 Spielerinnen treffen sich regelmäßig zum bridgen. Wir sind eine fröhliche Truppe - die Bilder sprechen für sich.

*Suse und Birgit*

### EHRENNADEL FÜR WITHOLD ZIAJA



### Die Stadtteilschule Flottbek

ist unser **wichtigster Partner** für die FlottKids. Die meisten Kurse der Ballschule finden in den beiden tollen Hallen am Ohlenkamp statt. So eine Kooperation wird gehegt und gepflegt, u.a. mit einem kleinen kulinarischen Gruß an das Verwaltungsteam als Wochenstart Überraschung.



### Spaß pur!

Nach dem Heimspiel unserer Bundesliga-Damen haben unsere Mädels noch mit ihren Vorbildern ein wenig Zeit verbracht. Smilla gewinnt hier vor Kaja auf dem Bobbycar.



### Zuschauer kreativ!

Wenn der Hini mit den Enkeln zuschaut, wird's nicht langweilig. So gabs nicht nur einen Heimsieg für die Herren, sondern auch sehr liebevollen, sonnigen, quasi einzigartigen Kopfschmuck.

## CLUB-SPLITTER



**FlottParents** Von Max Baumgardt trainiert, immer am Montagabend. Tolle Talente! Total viel Spaß! Torten und Tanz inkludiert. Wer Lust hat, evtl. vorhandenes Hockeyinteresse aufzufrischen oder zu entdecken: gern einfach mailen: [Baumgardt@thgc.de](mailto:Baumgardt@thgc.de). Das Team, hier bei einem Event im strömenden Regen aber bester Laune beim THK Rissen.

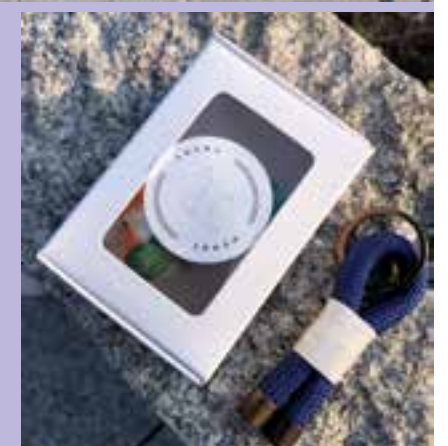


Die Damen von Trainer Stefan Dekubanowski freuen sich auf die großartige Unterstützung der gesamten GTHGC-Familie. Kommt vorbei und seht Spitzentennis!



### Golf am Dienstag

Damen Tag. Golf bergauf und bergab... eher punktetechnisch gemeint. Es wird nie langweilig und ist immer supernet! Die kleinen Präsente für besondere Erfolge sind unendlich liebevoll ausgesucht. Vielen Dank dafür!



### Unsere kleinen Sportler

Sind dank der Leibchen Spende von QUAAN Capital immer gut auseinander zu halten. Auch bei den Ferien-Camps von großem Vorteil: Rot sind die Füchse, blau die Delfine, weiß die Eisbären. Wer hätte gedacht, dass ein kleiner Eisbär sich nichts sehnlicher wünscht als auch endlich groß und rot und ein Fuchs zu sein... Danke an das QUAAN Team!





## CLUB-SPLITTER



### Faschings-Hockey

Pirat, Pumuckel und Pippi Langstrumpf. Alles war dabei, beim Faschings-Hockey-Benefizturnier, welches am 18. Februar zugunsten von „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ stattfand. Rund 90 Kinder von Alster, HTHC, Polo, Heimfeld und Flottbek waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen fröhlichen Hockeytag in der Hockeyhalle unserer Nachbarn.

### Freundschafts-spiel

bei bestem Wetter! Damen Flottbek gegen Wentorf-Reinbek am 9. Mai mit Schnappschuss - Angeli's Abschlag an Bahn 5 landet auf dem Maulwurfshügel.



### FerienCamps im GTHGC

GTHGC Website [gthgc.de/flottcamps](http://gthgc.de/flottcamps)  
Für alle Fragen: GTHGC FlottCamps (Tennis, Hockey, Golf), [Flottcamps@gthgc.de](mailto:Flottcamps@gthgc.de) und für die FlottKids, [flottkids@gthgc.de](mailto:flottkids@gthgc.de)  
Es sind auch kurzfristig Plätze frei!

### Super Angebot, tolle Nachfrage!

Über BPTC Sports erhielt der GTHGC die Anfrage von ALBA Berlin, eine Fortbildung für Coaches (Hockey, FlottKids) nutzen zu können. Das haben erwähnenswert viele Trainer, Coaches und Betreuer vom GTHGC genutzt. Hier der Schnappschuss einer Gruppe.



## CLUB-SPLITTER



+

**PETER KRÖGER**  
GEST. 21.7.2022

+

**JOACHIM BRINKMANN**  
GEST. 15.11.2022

+

**EYKE RUMP**  
GEST. 18.3.2023

+

**BÄRBEL SCHILKE**  
GEST. 22.5.2023



### Ferien Camps im GTHGC

**NOCH PLÄTZE FREI!**

Freude, Spaß und Sport im GTHGC. Ferienbetreuung und neue Freunde. Wann? Für weitere Informationen bitte den QR Code scannen. Wir freuen uns auf Eure Kinder!

#### Schulanfänger Camp

21.08. - 25.08.23 / Jg. 2017 + 2016

#### HoTeGo Camp

31.07. - 04.08.23 / Jg. 2016 - 2010

#### Tennis Camps

13.07. - 15.07.23 / Jg. 2016 - 2008  
17.07. - 21.07.23 / Jg. 2015 - 2007  
14.08. - 18.08.23 / Jg. 2016 - 2008  
21.08. - 23.08.23 / Jg. 2016 - 2008

#### Hockey Camps

17.07. - 21.07.23 / Jg. 2016 - 2011  
14.08. - 18.08.23 / Jg. 2016 - 2013

#### Golf Camps

13.07. - 15.07.23 / Jg. 2016 - 2011  
17.07. - 21.07.23 / Jg. 2016 - 2011  
14.08. - 18.08.23 / Jg. 2016 - 2011  
21.08. - 23.08.23 / Jg. 2016 - 2011

#### FlottKids Camps (Jg. 2020 -2017)

13.07. - 15.07.23  
17.07. - 21.07.23  
31.07. - 04.08.23  
14.08. - 18.08.23  
21.08. - 23.08.23



### Ein ganz normaler Fahrdienst:

Schulranzen, Tennis-Racket und Hockey-Rucksack für ein Freundinnen-Kleeblatt. Da kommt dann auch schon mal der Kofferraum vom Mami - Taxi an die Grenzen...





### NEUE MITGLIEDER

Unsere neuen Mitglieder begrüßen wir von Herzen! Viel Spaß und Erfolg und fröhliche Stunden mit neuen Freunden in blauweiß. Die vielen, vielen Hockeykinder sind noch 'in Probe' und werden im nächsten Magazin genannt. GTHGC olè olè olè

Baumgartl, Alexander	Tennis	Meinhardt, Jonas	Tennis	Seegers, Anna Dorothea	Tennis
Bleek, Henriette	Tennis	Michalski, Lasse	Tennis	Sendker, Paul	Hockey
Freitag, Johann	Tennis	Mietke, Fabian	Tennis, Golf	Shakerchi, Sophie	Tennis, Hockey
Funke, Matthias	Tennis	Moje, Jens	Tennis	Staashelm, Leonard	Tennis
Groh, Louisa	Tennis	Mutzel, Jona Benjamin	Tennis	Staashelm, Viktoria	Tennis
Hartmann, Piet	Tennis	Peters, Margreth	Golf	Trunk, Filipa	Hockey
Horn, Arne	Tennis	Petersson, Anders	Golf	Trzewik, Sabine	Tennis
Kaula, Viviane	Tennis	Potocki, Johanna	Tennis, Hockey	Vogt, Daniela	Tennis
König, Bert	Golf	Rodewald, Luisa	Tennis, Hockey	von Kameke, Michael	Golf
Kübler, Anne	Tennis	Rothkopf, Antonia	Tennis, Hockey	von Oertzen, Clemens	Hockey
Lafrentz, Linus	Tennis	Saß, Carina	Golf	Wedy-Shakerchi, Christina	Tennis
Lo, David	Tennis, Hockey	Schneider, Sophia	Tennis	Witte, Lilith	Tennis, Hockey
Lo, Petra und Wei-Yih, David	Tennis	Schrader, Lara Marie	Tennis	Wolters, Jolie	Hockey
McKay Farren, Alec	Tennis	Schwahn, Alexander	Golf	Wullkopf, Moritz	Golf

# Putten und Pauken

Entdecke die Welt im Schüleraustausch



international-Experience e.V.  
info@international-experience.net  
02246 915 490  
Amselweg 20, 53797 Lohmar  
international-experience.net







### 30 Jahre Flottshots

Ein toller Abend im Januar mit viel Gespräch über die vergangenen 30 Jahre der ehemaligen Eltern am Spielfeldrand zu den nun fast Generationen in den Flottshots spielenden Flottbekern.



**Dr. Bettina Söder**  
 Fachärztin für Kieferorthopädie



### Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

**Dr. med. dent. Bettina Söder**  
 Fachärztin für Kieferorthopädie  
 Beseler Platz 9  
 Telefon: 040 894000  
 info@kfo-soeder.de





Maksimilian und Sandra, mittig ist zu konzentriert und rechts die Damen: Lara, Franzi, Janne, Pia, Charly und Greta

## Team-Event. Teambuilding am 3. Februar in der Golf Lounge

**CLUB · KOMPETENZ**  
Die 1. Hockey-Damen haben die 1. Bundesliga gehalten. Die 1. Hockey-Herren sind ohne Punktverlust in der Halle vorzeitig aufgestiegen. Beide Teams des GTHGC erstklassig - da passte das Teamevent auf der wunderschönen Golf-Anlage in Moorfleet perfekt. Alle waren da: diese großartigen jungen Sportler und Sportlerinnen. Nach kurzer, professioneller Einweisung haben die blauweißen Farben das ‚Ruder‘ an den Abschlagen übernommen. Und sie haben getroffen! „Wenn Du die 300 knackst, geb' ich 'n Schampus aus“, so die Ansage vom Pro. 286m, 296m, 298m und dann: 302m. Ben hat's einfach mal gerockt! Viel Spaß, tolle Weiten und sprachlose Pros,

die sichtlich Freude an unseren Sportlern hatten. Durch Wind und Böe gings schnell hinüber zur Blockhütte und echtes ‚Ski- urlaubsverweilfeeling‘ trat ein: Die Tische schnell belegt, der Geräuschpegel stieg, das Feuer knisterte, Nachkömmlinge trudelten ein - Köstlichkeiten von Grill und Bar sorgten für den perfekten Abend. WAS für eine Mega-Atmosphäre in dieser herrlichen Hütte. Was für zwei Teams und die liebe Crew dahinter! Tanja, Joana, Alex und Co. haben sich rührend um Euer Wohl gekümmert. Dafür ein besonderes Danke, denn es war ein erwähnenswert schöner Besuch in und mit der Golf Lounge und den Teams, die einfach richtig, richtig toll sind. Es passte einfach alles!

*Golf Lounge Resort*  
Vorlandring 16  
22113 Hamburg  
[www.golflounge.de](http://www.golflounge.de)  
Matte buchen? 040 819 78 790



## Volle 5 Jahre – auf die schönsten Töpfe der Welt! Deutschlands Nr. 1 Lagerverkauf

**CLUB · KOMPETENZ**  
Patrik, Gründer von Tucano „5 Jahre Gewährleistung auf qualitativ vernünftige Terracotta Kübel sollte man Ihnen garantieren. Achten Sie beim Kauf darauf!“ Tucano ist Deutschlands größter Pflanzgefäß-Lagerverkauf in Hamburg-Bahrenfeld auf 3.000 qm. Die Firma steht für „die schönsten Töpfe der Welt“, hochwertigste Qualität, dazu äußerst faire Preise. Das hat sich europaweit unter Gartenfreunden herumgesprochen. Töpfe von Tucano stehen vor dem Bundesrat in Berlin, vor unzähligen schönen Häusern von Sylt über Garmisch bis Mallorca. Und auf kleinen Balkons in Eimsbüttel. „Klar, wir liefern auch“. Und alle sind zufrieden.



*Tucano Hamburg*  
Mo-Fr 10-19h und Sa 10-18h.  
Boschstrasse 2 / Kreuzung Bornkampsweg  
22761 HH-Bahrenfeld  
[www.tucano.de](http://www.tucano.de)





## Schule liegt ab jetzt hinter Dir? Leseberg noch vor Dir!



Du stehst gerade vor der Frage wie dein Berufsleben in Zukunft aussehen soll? „Bei uns ist für jedes Interessengebiet etwas dabei.“ so Anja Jahrmärker, Ausbildungsleiterin der Leseberg Automobile GmbH. Insgesamt sieben Ausbildungsberufe werden in dem Autohaus im Hamburger Westen angeboten.

Junge Erwachsene, die sich besonders für operative Prozesse interessieren, gerne gesamtbetriebliche Abläufe verstehen möchten oder herausfinden möchten, welches Berufsbild zu ihnen passt, sind in einer kaufmännischen Ausbildung genau richtig. So auch Lene Lüdemann, Auszubildende Automobilkauffrau im zweiten Lehrjahr: „Ich finde es spannend, wie sich mit jeder weiteren Abteilung, in der ich temporär arbeite, der Kreis ein Stück weiter schließt und man so am Ende der Ausbildung breit aufgestellt ist.“

Für technisch Interessierte, die gerne direkten Erfolg mit ihren eigenen Händen erzielen möchten und für die ein Bürojob

nichts ist, werden in der Werkstatt eine Vielzahl gewerblicher Ausbildungen angeboten. Vom Kfz-Mechatroniker für PKW oder Nutzfahrzeuge, über den Schwerpunkt Karosserietechnik bis hin zum Fahrzeuglackierer ist alles dabei. „Ich bin mit dafür verantwortlich, dass die Fahrzeuge nach getaner Arbeit so aussehen, als wäre nie etwas gewesen“, berichtet ein Auszubildender aus der Karosserieabteilung.

Auch diejenigen, für die alles seinen Platz haben muss, denen Struktur im Arbeitsalltag wichtig ist, dürfen sich bei Leseberg gut aufgehoben wissen. Mit einer Ausbildung im Teiledienst zur Fachkraft für Lagerlogistik kannst du diese Stärken für deinen beruflichen Werdegang bestens umsetzen.

Neben dem Ausbildungsgehalt zahlt das Familienunternehmen den Auszubildenden Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie eine jährliche Leistungsprämie. Auch von Vorteil: der übertarifliche Urlaubsanspruch von bis zu 37 Tagen im Jahr. Da Mobilität bei einem Autohaus eine große Rolle spielt,

erhältst du zusätzlich einen Zuschuss für dein HVV-Profticket bzw. für das Deutschland-Ticket.

Fühlst du dich von einem der angebotenen Ausbildungsberufe angesprochen, hast du noch bis Juli Zeit, deine Bewerbung abzuschicken.

Mehr Informationen zu den Ausbildungsberufen und weiteren Stellenanzeigen sind unter [www.leseberg.de](http://www.leseberg.de) zu finden..

*Leseberg Automobile GmbH  
Osdorfer Landstr. 193-217  
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)  
Telefon 040 8009040*

# 200x200

## SUPPORTER-COMMUNITY FÜR DIE 1. DAMEN UND 1. HERREN

Unsere 1. Damen und 1. Herren im Leistungsbereich Hockey sind das identitätsstiftende Herzstück unseres GTHGC. Mit maximalem Teamgeist und einer enormen Leistungsbereitschaft repräsentieren unsere Mannschaften fast jedes Wochenende landesweit unseren Verein und unsere blau-weißen Werte. Bei Heimspielen ist der Otto-Ernst Platz zentraler Treffpunkt für sportbegeisterte Kinder, viele Mitglieder und Unterstützer. Sowohl intern wie extern erzeugen die Spieler:innen eine große Strahlkraft und streben in der Bundesliga nach weiteren sportlichen Erfolgen.

Ziel der 200x200 ist es neben den langjährigen Unterstützer:innen eine erweiternde lebendige Supporter-Community rund um die Damen- und Herrenmannschaft aufzubauen. Initiiert von einer jungen Generation möchten wir speziell junge ehemalige Spieler:innen, weitere Mitglieder, Friends & Family sowie alle weiteren Supporter von ambitionierten sportlichen Zielen im Hockey begeistern. Mit einem monatlichen Newsletter über alle Entwicklung und Informationen rund um die 1. Damen und Herren wird die 200x200-Community auf dem neuesten Stand gehalten und transparent über alle Bedarfe rund um die Leistungsmannschaften informiert. Zusätzlich soll auf einem mindestens jährlich geplanten Treffen der Austausch weiter intensiviert werden.

Mit der Unterstützung von 200,00€ pro Person und den gesammelten Mitteln können wir durch zielgerichtete Investitionen die leistungssportliche Entwicklung der Mannschaften unterstützen und unsere 1. Damen und Herren Richtung ambitionierter sportlicher Ziele begleiten. Die konkreten Investitionsbedarfe werden durch ein sportfachliches „Gremium“ (Trainer 1. Damen sowie 1. Herren und BPTC Sports) definiert und priorisiert sowie jederzeit transparent mit den Unterstützern kommuniziert. Konkret werden aktuell Mittel u.A. für die folgenden Bedarfe sowohl für Damen und Herren benötigt:

1. Erhöhung des Spieler Budgets – 10.000,00€ pro Mannschaft
2. Zusätzliches Budget Trainingslager bzw. Saisonvorbereitung – 3.000,00€ pro Mannschaft
3. Zusätzliches Budget Physiotherapie – 3.000,00€ pro Mannschaft
4. POLAR Pulstracking System – 2.500,00€ pro Mannschaft

Viele ehemalige Spieler:innen und Spieler sind bereits Teil der 200x200-Community:

**Tobi Dressler, Fred Sump, Jan Peters, Soph Fischer, Isi Witte, Julius Nagel, Constantin Illies, Philip Witte, Torben Nowak, Dominik Kalischer, Victor Aly und Flo Leonhart.**

Viele weitere sollen noch folgen!

Hier selbst spenden\*



[paypal.me/gthgchockey](https://paypal.me/gthgchockey)

\*auch ohne Bescheinigung möglich.

## JETZT TEIL DES PROJEKTS WERDEN

Kontakt:  
Jan Peters & Fred Sump  
[hockeyfoerderverein@gthgc.de](mailto:hockeyfoerderverein@gthgc.de)





Anlässlich der Deutschen Meisterschaft 'der Dritten' im Sommer 2022 auf der Anlage des GTHGC und auf dem Hemmingway haben die Damen um das Team mit Imke sehr viel Spaß gehabt.

Bild oben rechts:  
Alke Fingerhut, Caro Ermann, Imke Siekmann, Antje Popkowitz und Kerstin Weißenborn (von RWK)

Unten Mitte:  
Imke mit Annabell Ditzer, Franzi Löwe und Kerstin Weißenborn, beide RWK (Annabell und Imke haben im GTHGC und bei RWK zusammen gespielt)

Bild links, obere Reihe:  
Jessica Wappler, Imke Siekmann, Tina Krantz, Neele Reip, Alke Fingerhut, K.W., Caro Ermann, Ami Steinbrecher, Sonja Hübner und Anne Bruckmann  
Vorne: Anna Ackermann, Tanja Friedemann, Franzi Löwe (RWK), Antje Popkowitz, Tina Budelmann und Silke Nürnberger

## Aus unserer blau-weißen Hockeyfamilie

Wir sprechen oft von der Hockey-Familie. Familien bestehen ja üblicherweise aus einzelnen Mitgliedern und zeichnen sich durch einen besonderen Zusammenhalt aus. Da wir an unserem blau-weißen Band hoffentlich alle Spaß haben, möchte ich euch heute einmal exemplarisch ein Mitglied unserer Flottbeker Hockey-Familie vorstellen: Imke Siekmann (geb. Rottgardt).

Jetzt werden die langjährigen und passionierten Hockeyspieler vielleicht denken, dass ich mit diesem Vorschlag ca. 35 Jahre zu spät komme, weil viele Imke als langjähriges und ausgesprochen erfolgreiches Mitglied unseres Clubs schon lange kennen und schätzen. Das geht aber vielleicht nicht allen

so und auch den neueren und/oder jüngeren Mitgliedern möchte ich nahebringen, was Hockey für einen Menschen bedeuten kann, wofür ein Club auch lange nach Beendigung der aktiven Sportkarriere steht und was für tolle Menschen neben uns am Spielfeldrand stehen, die wir eventuell noch nicht kennen, aber vielleicht einmal ansprechen sollten. Ich habe den Verdacht, dass da viele Geschichten zu erzählen sind. Imke hat mich in ihre Hockey Geschichte hineinschauen lassen:

Geboren 1974 und aufgewachsen in Blankenese hat Imke mit 11 Jahren und damit aus heutiger Sicht relativ spät angefangen, Hockey zu spielen. Schon immer sportbegeistert wurde sie durch Freunde der Familie auf

die Idee gebracht, doch mal Hockey auszuprobieren und obwohl ihr erstes Training auf Teppich in einer Tennishalle und damit nicht gerade unter Idealbedingungen stattfand, erinnert sie diesen Moment ganz genau. Hier funktionierte etwas richtig gut. Imke ließ den Schläger nicht mehr los und wurde bereits zwei Jahre später Mitglied im GTHGC. Hier startete sie dann richtig durch. In Blankenese noch Stürmerin, in Flottbek dann im Mittelfeld und später in der Innenverteidigung verbrachte Imke intensive und erfolgreiche Jahre im Jugend-Hockey. Schnell wurde man beim Hamburger Hockeyverband und beim DHB auf sie aufmerksam, sodass sie bereits in der U16 für die Nationalmannschaft spie-

len konnte. Diese Karriere setzte Imke über Jahre bis in die U21 Nationalmannschaft fort, bis sie 1992 (unter anderem im Team mit der inzwischen ja auch blau-weißen und euch sicher bekannten Antje Popkowitz) die U21 Europameisterschaft gewinnen konnte.

Es schlossen sich weitere erfolgreiche Teilnahmen an internationalen Turnieren an: der dritte Platz bei der U21 Weltmeisterschaft, ein dritter Platz mit dem A-Kader bei der Europameisterschaft zwei Jahre später. Im A-Kader der Damennationalmannschaft lief es für Imke dann durchwachsener, doch immer wieder kam sie zu Einsätzen, ehe sie 2002 ihre Karriere in der Nationalmannschaft beendete.

Fast gegenläufig, weil erst deutlich später extrem erfolgreich, verlief Imkes Clubkarriere:

Nach ihrem Abitur und einer Ausbildung in Hamburg entschloss sich Imke, Physiotherapeutin werden zu wollen, nicht zuletzt, weil sie selber immer wieder Sportverletzungen erlitt, die sie besser verstehen und verhindern wollte. Die Ausbildung dazu konnte man hervorragend in Köln absolvieren. An der dortigen Universität war es aber – wie seinerzeit überall – schwer, angenommen zu werden. Imkes Qualitäten als Hockeyspielerin waren auch aus ihrer Sicht die Eintrittskarte für dieses neue und spannende Kapitel und die Aufnahme an der Uni. Damit

begann ihre Vereinskariere bei Rot-Weiß Köln. Glücklicherweise hatte Köln in der Saison davor durch einen knappen Sieg gegen den GTHGC einen Abstieg aus der Bundesliga gerade noch verhindern können. Ob dies auch daran lag, dass Imke seinerzeit „verhandelt“ hatte, keine Ecken gegen Köln schießen zu „müssen“, werden wir alle nicht mehr erfahren, eventuell lag es auch an der kurzen Nacht der Flottis vor dem Spiel.

Die erste Feldsaison in Köln 1998/1999 brachte dann unglaubliche Erfolge: Statt Abstiegskampf hieß das Ergebnis: Deutscher Meister! Es folgten der Gewinn des damals noch ausgespielten Pokalwettbewerbes und die Gewinne der beiden Europapokale. Da

[weiter auf der nächsten Seite »](#)





hatte sich eine Mannschaft gefunden, bei der es so richtig rund lief. Zusammen mit der achtfachen Welthockeyspielerin Luciana Aymar aus Argentinien und anderen Verstärkungen aus dem Nationalteam konnte man Erfolg nach Erfolg feiern. Mit ihrer langjährigen Wegbegleiterin aus dem Nationalteam, Heike Lätzsch, gründete sie in Köln eine WG und genoss auch nach den Spielen alles, was wir an diesem Sport so lieben. Und Imke strahlt heute noch, wenn sie davon berichtet.

Als ich sie fragte, ob man nach so einer intensiven Zeit dann nicht rot-weiß statt blau-weiß tickt, zeigte sich einmal mehr, dass Erfolg viel, aber nicht alles im Leben ist:

In Flottbek hat Imke nicht nur ihre prägenden Jugend-Hockeyjahre erlebt. Mit den Flottbeker Damen konnte Imke einige Endrunden erreichen und es sind über die sportlichen Ziele hinaus Freundschaften aus der damaligen Mannschaft hervorgegangen, beispielsweise zu Gitta Wolf und Alke Fingerhut, die Imke über die Jahrzehnte begleitet haben und noch heute bereichern. Eine gemeinsame Argentinienreise mit den Flottbeker Damen gehört bis heute zu ihren unvergesslichen Erlebnissen. Ihr Ehemann Benny ist ebenfalls seit Jahrzehnten Flottbeker und spielt auch heute noch auf dem Feld für die dritten Herren.

Letztlich sind es aber auch die Freundschaften über die Clubgrenzen hinweg, die geblieben sind und die Imke als so wertvoll empfindet. Das waren in der Vergangenheit unkomplizierte Übernachtungsmöglichkeiten selbst im fernen Australien, wo sie auf Hockeykontakte zurückgreifen konnte und immer willkommen war, das sind aber genauso Wiedersehen im Rahmen der Meisterschaften der „Dritten“, die Imke sowohl für Klön, als auch für Flottbek bestritten hat. Und manchmal trifft man sich nun als Mütter am Spielfeldrand der Kinder. Wo auch immer man gespielt hat.

Sie selbst sagt, dass in ihrer Erinnerung die sportlichen Erfolge und die Feiern, die sie dem anschlossen, miteinander verschimmen. Das soll aber keine Anspielung auf eine hockeytypische Feierfreudigkeit sein, sondern zeigt vor allem, wie sehr Ho-

ckey Gemeinschaft ist. Eine für Imke unvergessliche Feier ist beispielsweise der Abend gewesen, an dem die Flottbeker Damen und Herren im Jahr 1991 ihren jeweiligen Bundesligaabstieg zu verkraften hatten. Auch solche Momente schaffen Gemeinsamkeit, auch wenn der Anlass so hart ist.

Imke kehrte 2003 nach Hamburg zurück und gründete in den Jahren darauf mit Benny ihre Familie. Sie half anfangs häufiger bei den zweiten Damen aus, knüpfte aber nicht mehr an die aktive Zeit an. Der Familiensport Hockey wird in der nächsten Generation von Philipp und Emma mit Begeisterung weiterbetrieben, während Anton vom Spielfeldrand aus den Geschwistern zujubelt.

Nach wie vor ist Imke dem Hockey eng verbunden. Sie unterstützt als Co-Physiotherapeutin das Team unserer 1. Herren und steht, hilfsbereit wie sie ist, auch spontan



mal der einen oder anderen Mannschaft mit ihren Fachkenntnissen zur Verfügung.

Warum erzähle ich euch das alles? Zum einen, weil ich wirklich glaube, dass es schön wäre, mehr „Flottbeker Geschichten“ zu hören. Dabei kommt es mir gar nicht unbedingt auf diese herausragenden Erfolge an, die Imke erreichen konnte. Die Verbundenheit zum Club über Jahrzehnte hinweg ist das entscheidende Moment, auf das ich fast ein bisschen neidisch schaue. Ich selbst kann nicht auf eine Flottbeker Hockey-Jugend zurückblicken und bin dem Club erst als Mutter zweier Hockey begeisterter Kinder nähergekommen. Die Hoffnung,

dass unsere Kinder und die vielen anderen Hockey Kinder und -Jugendlichen unseres Clubs irgendwann vielleicht einmal sagen können, dass der GTHGC auch nach Jahrzehnten noch ihr sportliches Zuhause ist und Zugehörigkeitsgefühl verschafft, empfinde ich als wunderbare Idee. Auch wenn Imke ihre aktuelle sportliche Situation im Club im Vergleich zu den Jahrzehnten davor als „nahezu passiv“ vorkommen mag, fiebert sie begeistert mit, wenn es um die Spiele der blau-weißen Mannschaften geht und zwar nicht nur, wenn Mann, Sohn oder Tochter auf dem Platz stehen. Derzeit liebäugelt sie ein bisschen damit, wieder Tennis zu spielen,

was sie in ihrer Jugend trotz intensivem Leistungshockey noch jahrelang praktiziert hat. Die Betreuung ihrer Kinder und ihre Berufstätigkeit stehen größeren Ambitionen derzeit noch im Weg. Aber Flottbek ist nicht nur Imkes Vergangenheit und ein Teil ihrer heutigen Freizeit. Der Club und vor allem die Menschen dort spielen auch beim Blick in die Zukunft eine Rolle: „Wenn die Kinder mal aus dem Haus sind, dann spiele ich vielleicht intensiver Tennis und wenn das nicht (mehr) gehen sollte, versuche ich es vielleicht mal mit Golf und in jedem Fall weiß ich, dass ich in unserem Club in jeder Lebensphase entweder schon vorhandene Freunde treffe oder immer wieder Anschluss finde und neue interessante Menschen mit ähnlichen Interessen kennenlerne. Das ist doch eine fantastische Basis!“

Für Imke sind der GTHGC und die ganze Hockeyfamilie ein Lebensbegleiter. Ihre heutige Situation im Club bewertet sie so, dass jetzt die Jahre gekommen sind, in denen sie etwas von dem zurückgeben kann, dass sie in ihrer Jugend an Förderung erhalten hat.

Lasst uns mehr Flottbeker Hockeygeschichten teilen!



**SCHOELLER & HARMSTORF**  
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE

MANUELLE THERAPIE, NEUROLOGISCHE BEHANDLUNGEN,  
SPORTPHYSIOTHERAPIE, FASZIENBEHANDLUNGEN,  
CMD-THERAPIE, BECKENBODENBEHANDLUNGEN,  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE, MASSAGEN .  
OSTEOPATHIE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Alle Kassen und Privat . Hausbesuche

Schoeller & Harmstorf – und Team  
Lüdemannstraße 7 . 22607 Hamburg Groß Flottbek  
040 899 31 39 . [www.schoeller-harmstorf.de](http://www.schoeller-harmstorf.de)





Dr. Thomas Brinkmann mit Tochter Anne Schümann

## „Was ich noch sagen wollte“

Endlich war es so weit. Gefühlt hätte ich schon vor 5 Jahren meine Ehren Mitgliedsnadel erhalten wollen. Nun wurde ich vom Vorstand darauf aufmerksam gemacht, dass es dieses Jahr so weit ist. 50 Jahre Mitgliedschaft im GTHGC. Die sollen geehrt werden.

Gefühlt lag der Hockeyschläger schon in meiner Wiege. Angemeldet hatten mich meine Eltern im GTHGC regulär 1973.

Auf der Mitgliederversammlung am 08.05.23 im GTHGC wurden 25, 50 und 75 Jahre Verbundenheit mit dem Club geehrt.

50 Jahre Mitglied zu sein....ist man dann schon alt? Nein, jedenfalls sind die Erinnerungen jung. Ich bin hockeyspielend mit meiner Schwester Tine im GTHGC aufgewachsen.

Mein Onkel Karl-Erich (Kallerich), meine Tante Marianne (Dutti) und mein Vater Thomas Brinkmann sind uns als Hockeyspieler vorausgegangen.

Ich hatte eine unfassbar unbeschwertere Kindheit und Jugend im GTHGC verbringen dürfen und dazu noch eine sehr sportliche. Unzählige Male Hamburger Meister. Zweimal Deutscher Feldhockeymeister (1981 in Köln u.1983 in Berlin) mit Trainer F. Heino Salge.

Es folgten Hamburger Auswahl Turniere und die 1.Bundesliga. Wettspiele in ganz Deutschland. Spiele gegen die Nachbarclubs verbunden mit vielen gemeinsamen, unvergesslichen Parties. Feierfreudig und trinkfest.

Ich hatte das Glück, in diesem drei Sparten Club familienorientiert und traditionsreich aufwachsen zu dürfen und bin darüber extrem dankbar.

Durch die heute ebenso engagierte Jugendarbeit in unserem Club merkt man, dass Tradition nicht die Anbetung der Asche bedeutet, sondern die Weitergabe des Feuers. Die Vorbildfunktion der Leistungsmannschaften und anderer

engagierter Mitglieder beschwingt die kommenden Generationen und prägt Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt, geteilter Verlust, geteilte Freude, Offenheit, Belastbarkeit, Ausdauer, für Andere Dasein, Heimat- Club und individuelle Stärke im „Wir-Gefühl.“

Ich hoffe, dass die zukünftigen Teams im Hockey, Tennis und Golf eine ebenso unbeschwertere, sportliche Zeit im GTHGC erleben dürfen wie ich.



## HoTeGo 2023 im GTHGC

Die Stichlinge richten zum vierten Mal die HoTeGo German Open im GTHGC aus. Das Turnier findet in diesem Jahr vom 28. – 30. Juli statt. An dem Wochenende sind 8 Teams à 15 Spieler aus ganz Deutschland auf der Anlage Otto-Ernst und sind über drei Tage in allen drei Sportarten aktiv.

Daher wird die Anlage für diesen Zeitraum für die Teilnehmer der Veranstaltung komplett zur Verfügung stehen. ‚Normaler Spielbetrieb‘ ist nicht möglich. Wir freuen uns über alle Clubmitglieder, die Zuschauen mögen und uns anfeuern, oder mit uns ein paar Stunden auf der Terrasse verbringen.

Ab Sonntag gegen 15 Uhr ist das Turnier beendet und alle Clubmitglieder können wieder ihre Slots (Tennis/Golf) buchen. Vielen herzlichen Dank für Euer und Ihr Verständnis.

Rückfragen? Oliver Pauls, mobil: 0172 6460802

## JUGEND HOCKEY TURNIER 14.-17 Juli 2023

Endlich startet wieder das traditionelle SWS Jugend Hockey Turnier!

East Grinstead Hockey Club lädt im Namen der Sebastian Wolff Stiftung alle Jugendlichen der Jahrgänge 2006-2009 aus Großflottbek und Rouen zu einem unvergesslichen Turnierwochenende ein.

**Freitag** Anreise, Unterkunft in Gastfamilien  
**Samstag** Turniermodus in international gemischten Teams mit anschließendem Ausflug nach Brighton  
**Sonntag** SWS Trophy Spiele in den Club-Mannschaften mit Siegerehrung und Players Night im Clubhaus  
**Montag** Rückreise

Im Vordergrund des Turniers steht der Austausch der jugendlichen HockeyspielerInnen, den die SWS-Stiftung fördert und unterstützt. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Dafür freut sich die Stiftung über neue Spender innerhalb der Elternschaft.



Anmeldung:  
 Tina Krantz:  
 tinakrantz15@gmail.com  
 oder 0176/686 56 977





### Kekswerkstatt: Die Erste

17 Stationen im Clubhaus und auf dem Gelände waren besetzt und für jedes Kind eine helle Freude, dort, hier und da einen vertrauten Coach zu treffen: Kekse backen und verzieren, miteinander spielen, grillen, Marshmallows rösten, Fingernägel lackieren, Glücksrad drehen, Schokoküsse weitwerfen, Kerzenbekleben, Armbänder aufziehen, wetteifern, sporteln, spielen, klönen, kennenlernen, lachen, freuen. Mega Event! Den 30. November 2023 schon mal vormerken...



Die Erlöse aus dem Sponsoring sind seit den Aktivitäten von Maximilian Baumgardt mit support von Jens Konerding durchweg positiv

### Business Club

Unser neues BUSINESS CLUB Format soll den Stakeholdern der GTHGC Unterstützer und Förderer eine Plattform zum Austausch, zur Beziehungsausweitung und zum Wissenstransfer bieten. Ziel unserer Treffen soll sein, dass wir zum Vorteil aller Beteiligten Impulse setzen und bestehende und künftige Netzwerke optimieren resp. initiieren. Am 4. Mai war es soweit: Die vielen Zuhörer konnten drei sehr interessante Vorträge verfolgen:

**Julien Zornig, Geschäftsführer von Astorius Private Equity**

„Mit Rennradreifen und Trampolinparks

das Vermögen fit halten - wie Private Equity in unruhigen Zeiten Stabilität und Wachstum kombiniert.“

**Dr. Stefan Witte – Ypog – YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbb Schnittker + Partner**

„Der Bundesligaspieler als Transaktionsanwalt – ein Spagat zwischen Spitzensport und Berufswelt“

**Noah Winneberger, Gründer & Geschäftsführer Carbon Stack**

„Klimaschutz für Generationen: Wie

Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsstrategie durch Aufforstung im deutschen Wald sinnvoll erweitern können“

Ein ganz besonders anregender Abend, neue Ideen, viele Kontakte: sehr sympathisch und lebendig von Vorstand Jens Konerding und Sponsoring Manager Maximilian Baumgardt moderiert.

Anregungen? Fragen? Spenden? Interesse? Email an [baumgardt@gthgc.de](mailto:baumgardt@gthgc.de) oder einfach anrufen: 0177 7961829. Wir freuen uns!







### Kinder. Neue Freunde. Sport, Spaß und der GTHGC: Die FlottKids!

Unsere Ballschule ist das ideale Sprungbrett für den Nachwuchs in den Sport. Die ganzheitliche Ausbildung der 3 bis 7-Jährigen nach der Idee der ‚Heidelberger Ballschule‘, wird bei uns natürlich eher auf die Sportarten des GTHGC ausgelegt.

„Ein echter Luxus“, freuen sich die Organisierenden, „wir haben im Umfeld des Clubs unglaublich viele Familien, die neu hinzugezogen sind. Aus 1 mach 5, so in etwa sieht die demografische Entwicklung im Hamburger Westen aus“. Das merken auch die Schulen, noch nie wurden so viele Grundschüler wie in 2023 in Hamburg angemeldet. Zudem kommen viele (ehemalige) Aktive und Clubmitglieder wieder zu uns zurück. Sie finden neue Freunde für sich und für die Kinder. Diese Familien sind ganz klar die Zukunft des Clubs.

Dass Sport generell auf ein großes und größeres Interesse stößt, freut nicht nur die Krankenkassen. Sport ist cool, gesund und sozial, emotional extrem wichtig für die Entwicklung der Kinder. Soziale Empathie, die Fähigkeit sich in Gruppen einzugliedern, gedeiht fast beiläufig. Eine strake Basis für die Kleinen, um den Themen des Lebens selbstbewusst begegnen zu können.

Eine enorme Unterstützung, erfahren die FlottKids durch die handelnden Personen in den drei Sparten des Clubs: „ohne Antje Popkowitz, Gitta Wolff, Marco Möller und Calum Innes, sowie Birgit Brandt und Tonja Schmidt bekämen wir den Nachwuchs mit Eltern nicht so happy in die drei Sparten“.

„Wir sehen nicht die einzelne Sportart im Vordergrund, sondern immer das Kind! Nicht alle wollen Hockey spielen. Sie sind dann in den Einzelsportarten und kleineren Gruppen viel glücklicher. Manche wollen einfach den Leistungsdruck mit anderen nicht. Sie fokussieren sich voll auf sich und den Golfschläger‘ oder lieben ihre Tally und den Tennisschläger über alles.“

Sätze einer Mutter, wie dieser, bestätigen unser Konzept: „Ich würde mich über einen Rat von dir freuen, da ich immer den Eindruck bekommen habe, dass ihr die Kinder beim GTHGC mit gutem Gespür für Talent und Persönlichkeit sportlich fördert.“

Klein angefangen, konnte durch Partnerschaften mit den Schulen in der Nachbarschaft, die Kurs-Angebots-Vielfalt enorm vergrößert werden. In die Qualität und Ausbildung unserer Coaches wird sehr investiert. Der Nutzen für alle liegt auf der

Hand: Die Coaches kommen aus den Teams des Clubs (Tennis, Hockey und Golf) und stärken die Clubidentität damit enorm. Als Vorbilder für die Kleinen sind sie ‚anfassbar‘, so wächst langsam und natürlich zusammen was zusammengehört: Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Ein Club.

Aber auch: Die Umstände, teils sehr junge Übungsleiter zu beschäftigen und keine eigene Halle nutzen zu können, bringen das filigrane Gerüst der FlottKids Kurse, Camps und Coaches ständig in's ‚Wackeln‘. Hier ist täglich viel Einsatz und Kreativität gefragt.

Zum April eines Jahres wandert der älteste Jahrgang der ‚FlottKids‘ in die Clubmitgliedschaft und schafft Platz für die Jüngsten: „aktuell betreuen wir in 40 nachmittäglichen Kursen, über 450 Kinder in den Jahrgängen 2017 bis 2020. Und damit niemandem in den Ferien langweilig wird, haben wir mit den drei Sparten ein umfassendes Betreuungsangebot für die Clubjugend zusammengestellt. Fast in jeder Ferienwoche wird ein tolles Sport-Programm im GTHGC geboten“ erzählen Andi und Tonja. Danke Nicolai für das Interview!

Fragen? Mobil 0179 473 2162.  
Camps buchen? Website [gthgc.de/Flottcamps](http://gthgc.de/Flottcamps).





## Leistungskinder

Marco Möller, Spitzbübisch in die Kamera grinsend. Sein Herz pocht blauweiß für alle Asse auf Asche im GTHGC. In dieser Auflistung fehlen Filippa Stieg und Miko Köppen.



**MARCOS KARAKASSIS** Hi, ich bin Marcos und seit 2012 beim GTHGC. Nach einem verletzungsbedingt schwierigen Winter ist es mein Ziel, diesen Sommer wieder meine Bestform zu finden, um mich mit den besten Spielern meines Jahrgangs in Deutschland messen zu können. Nach einem positiven Start und einem U18 Turniersieg bin ich zuversichtlich, dass ich das schaffen kann. Mein Ziel für die nächsten Jahre ist es, der beste Spieler, der ich sein kann zu werden, ob es dann für mehr reicht wird sich zeigen.



**JOHANN VON BODECKER** Moin ich bin Johann und schon seit ein paar Jahren hier im Club (ca. 10). Mein größter Erfolg in letzter Zeit war wahrscheinlich 3. Platz bei den Hamburger Meisterschaften U18. Mein Ziel für den Sommer ist, mein Ranking zu verbessern, sodass es mein Tennis repräsentiert. Für die nächsten Jahre nehme ich mir vor LK 1 zu erreichen und falls es so kommt, erfolgreiches Colleetennis zu spielen. Außerdem möchte ich mich mehr in der Herrenmannschaft etablieren.



**JULIUS JAUCK** Ich bin seit Oktober 2021 Flottbeker geworden. Seit Winter 2022-2023 bin ich Nummer 1 Altersklasse U16 in Hamburg. Mein Ziel für den Sommer: Nochmal Hamburger Meister werden und in der Rangliste Herren reinzukommen, sowie 3 bis 5 internationale Turniere in den Sommerferien zu spielen. Mein Ziel in den nächsten Jahren Top 10 in meinem Jahrgang zu erreichen und mich für ein College Studium in den USA vorzubereiten.



**MIKA MEZIANI** Hallo liebe GTHGC-Mitglieder, ich bin Mika Meziani und spiele seit April 2022 für den Club. In meiner U15 Mannschaft bin ich sehr nett aufgenommen worden und wir haben gemeinsam die Wintersaison als Staffelsieger unserer Altersklasse abgeschlossen. Mein größter persönlicher Erfolg in der zurückliegenden Saison waren zwei Ranglisten-Turniersiege in der Altersklasse M16. Für die Zukunft habe ich mir vorgenommen, durch intensives Training mit Marco Möller, auch bald im Herrenbereich für unseren Club Punkten zu können! Wir sehen uns auf dem Platz!



**GEORGIE PARR** Hi, ich bin Georgie und bin seit der Wintersaison 2021 im GTHGC. Mein Ziel für den Sommer ist es, an eine gute Uni in den USA zu gehen und dort in einem erfolgreichen Team zu spielen, in dem ich mich weiterentwickeln kann. Mein Ziel für die nächsten Jahre ist es, mich bei den Damenmannschaften hochzuarbeiten und weiter Spaß am Spiel zu behalten!



**ELENA THIEL** Hi, mein Name ist Elena Thiel. Ich spiele seit vergangenem Winter für den GTHGC. Meine Ziele für den Sommer sind zum Einen, erfolgreich im Hauptfeld eines ITF's zu spielen und zum Anderen mit der 2. Damenmannschaft in die Regionalliga aufzusteigen. Für die nächsten Jahre habe ich mir vorgenommen unter die Top 100 auf der DTB-Rangliste zu kommen.



**LASSE MADEL** Ich bin Lasse und bin 15 Jahre alt. Bisher spielte ich beim TNB, bin jetzt aber im Mai zum GTHGC gewechselt und freue mich schon auf meine erste Saison hier in Flottbek. Mein größter Erfolg im Winter war der Sieg des Yvmar Cup's in Bramsche. Mein Ziel für die kommenden Jahre ist es, mich gut weiterzuentwickeln um nach der Schule ein Collegestipendium zu bekommen.



**STEFAN ANDRIAN** Hallo, ich heiße Stefan Andrian und bin 15 Jahre alt. Ich möchte nach mehreren Verletzungen im letztem Jahr, diesen Sommer wieder Nationale und Internationale Turniere spielen und mein Ranking so verbessern, dass ich in paar Jahren an den Jugend-Grand Slams teilnehmen kann.







## Rückblick: Trainingslager auf Kreta für die Damen und Herren

Bekannterweise ist das Trainingslager die beste Erfahrung des ganzen Jahres. Wir als Team finden zueinander, und das hilft uns das ganze Jahr über, noch besser und stärker geschlossen aufzutreten. Außerdem bereiten wir uns dazu körperlich und geistig auf die anstehende Sandplatz-Saison vor. Dieses Jahr waren wir eine Woche auf Kreta, welches für uns noch unbekanntes Terrain war, sodass umso größere Vorfriede vor dem Abflug herrschte. Weil so viele aus der Herrenmannschaft, als auch aus der Damenmannschaft dabei waren, war es besonders schön. Insgesamt konnten wir mit einer 24 köpfigen

Reisetruppe zu Beginn der Reise die Anlage im Norden von Kreta nahezu „infiltrieren“.

Es standen sieben intensive Tage an, an denen neben den obligatorischen Trainingseinheiten noch viele weitere Aktivitäten auf dem Programm standen. Der sport-theoretische Ansatz, dass zum effektivem Training Entspannung und Anspannung in einer gesunden Balance zu stehen haben, wurde von allen Reisenden strikt befolgt. Neben den schweißtreibenden Einheiten auf den Courts, wurde auch das Teambuilding zu späterer Tageszeit an der Bar fortgesetzt!

Die neu entstandene Tennisanlage,

*Die Trainingswoche auf Kreta 'war der Hammer', 'war mega', 'hat wahnsinnig viel gebracht', 'einfach nur geil' hört man, wenn man die gutgelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befragt.*



auf der wir spielten, war super schön und wir hatten eine unfassbare Aussicht auf das Mittelmeer! Trainiert wurde zweimal täglich (vormittags & nachmittags) á zwei Stunden plus teilweise auch Fitnessseinheiten, bei denen wirklich alle ohne Murren mitzogen, um gut auf die Saison vorbereitet zu sein. Für alle, die noch nicht ausgelastet waren, haben wir viele Aktivitäten unternommen wie z.B. Fußball, Schwimmen und nicht zu vergessen das besonders beliebte Padel-Tennis. Und das Schönste, da nicht immer garantiert: Das Wetter war über die gesamte Wo-

che voll auf unserer Seite! Wir hatten jeden Tag Sonne und rund 20 Grad (z.T. sogar deutlich mehr), was der guten Stimmung auch bei unforced Errors oder Doppelfehlern keinen Abbruch tat.

Zwischen und nach den Einheiten haben wir stets gemeinsam gegessen und konnte unsere Krafttanks am abwechslungsreichen Buffet, welches für jeden Gaumen etwas bot, auffüllen. Nach vierten Tagen war es dann soweit, und unsere Herren und Damen 40/50-Teams kamen ebenfalls an, sodass sich die Flottbek-Reisegruppe auf

über 40 Personen nahezu verdoppelte!

Jetzt waren wir endgültig nicht mehr auf der Anlage als Team zu übersehen. Am ersten gemeinsamen Abend mussten wir natürlich die Ankunft dieser feiern und haben uns bereits u.a. fachmännisch über die Bedingungen der Plätze, der Windrichtung und den Temperaturen ausgetauscht! Die nächsten Tage haben wir oft miteinander gespielt, was uns Leistungsspieler unfassbar viel Spaß gemacht hat. Neben Trainingseinheiten, welche durch die Kadernmannschaften durchgeführt wurden, wurde auch ein ProAm Turnier organisiert.

Hierbei wurde nochmal alles gegeben, sodass viele tolle Rallys und Anekdoten entstanden sind, die für teils lautes Gelächter gesorgt haben. Diese Art von Trainingslager für eine so große Anzahl an Personen wäre ohne die ganze Organisation und Arbeit von Marco Möller und Stefan Dekubanowski im Vorwege, aber auch noch vor Ort, nicht möglich gewesen. **Deswegen ein riesen DANKESCHÖN an Euch beide!**

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Konzept auch für zukünftige Reisen eine tolle Option bietet, damit wir alle als blau-weiße Gemeinschaft noch näher zusammenrücken.

**Für uns Kaderteams bleibt nur ein Fazit:** Kaum eine bessere Möglichkeit könnten wir uns wünschen, um uns für die Saison vorzubereiten, ohne dies als „Zwang“ zu verstehen. Dies ist besonders dem Club und all seinen Unterstützern zu verdanken. Wir wissen dies sehr zu schätzen und freuen uns diesen Verein bei den Punktspielen im Sommer auch überregional zu vertreten. Mit viel Power und Elan geht es bereits Anfang Mai für alle Teams in den Medenspielen los, zu denen wir regelmäßig in der Flottmail berichten werden.





### HIGHLIGHTS

- Weiterhin kontinuierlicher Anstieg von Mitgliedern
- Hallenauslastung zurückliegende Wintersaison nochmals gesteigert, insbesondere in den Vormittagszeiten
- Mehr als 500 Anmeldungen fürs Sommertraining, nochmalige Steigerung um 10%
- Neues Tribünenkonzept für Platz 1, Aufwand ca. 40 T€, Erstellung Ende Mai:
- Tribüne mit 2 Sitzreihen, 12 Meter breit, Optik ähnlich der Tribüne am Hockeyplatz
- Zusätzlich erhöhtes Podest als Treffpunkt für Medenspiele und ggf. Bewirtung
- Bauantrag für Überbauung Platz 6 gestellt (Hartplatz oder Hallenerweiterung)

### SPORTLICHE ERFOLGE

- Damen: Höchste mögliche Spielklasse souverän gehalten
- Damen: Zweitplatziert nach Aufstieg in die Nordliga
- Damen: Ungeschlagener Aufsteiger in die Hamburg-Liga
- Herren: Unglücklicher Abstieg aus der Regionalliga wegen zu vieler verlorener Match-Tie-Breaks; 2. Herren: Aufstieg in die Nordliga knapp verfehlt
- Aufstieg der Herren 40 I und der Herren 55
- U15 männliche Jugend: Erfolgreiche Verteidigung des Hamburger Meistertitels
- Toller Saisonauftakt mit Trainingslager in Kreta für alle Kaderspieler und Freizeitspieler, insgesamt rund 40 Teilnehmer; perfekt organisiert von Marco

Glückwunsch an die Aktiven und großer Dank an Marco und Stefan! *Sebastian Dresse*

# SCHONEWEG OPTIC



www.schoneweg.de

**OTHMARSCHEN** Beselerplatz 12

**OTTENSEN** Ottenser Hauptstraße 47





## Tennisherren: Überregionale Beweisproben

Die Wintersaison ist gerade erst vorbei, schon stehen wir mental vor der Vorbereitung für den Sommer. Dies ist bereits die erste Herausforderung, denn unsere Saisonziele in der Halle haben wir leider verpasst.

Mit der 1. und 3. Herren sollte jeweils der Klassenerhalt möglichst zügig für den Seelenfrieden gesichert werden, wohingegen unsere 2. Herren sogar den Aufstieg in die Nordliga anpeilte. Leider erreichte nur die dritten Herren ihr ausgewiesene Zielsetzung, sodass auch im kommenden Winter ein Duell in der Hamburgliga Flottbek II vs. Flottbek III lauten wird. Aber wie sagt man so schön:

Mund abwischen, weitermachen! Im Sommer laufen wir mit zwei Kadermannschaften in ganz Norddeutschland auf, da wir in der Regionalliga und Nordliga vertreten sind. Die tolle Ausgangsposition wollen wir nutzen, um weiter zu wachsen und es besser zu machen als im Winter. Die 1. Herren sehen

sich hierfür gefühlt ganz Berlin gegenüber. In der 5er-Staffel sind mit TC SCC Berlin, Berliner SV 1892 und SV Zehlendorfer Wespen gleich drei Vertreter aus der deutschen Hauptstadt vertreten. Neben dem Hildesheimer TC sind wir also im wahrsten Sinne des Wortes das Nordlicht der Staffel, in der es zwei Absteiger geben wird. Wir wünschen uns aber natürlich Staffelsieger zu werden, um im Anschluss gegen den Sieger aus der zweiten Regionalliga-Staffel anzutreten...

Unsere 2. Herren haben dagegen eine große Staffel mit sieben Mannschaften erwischt. Neben bekannten Hamburger Vereinen (HTHC & Klipper) stehen als Gegner aber auch aus Hannover, Kiel/Suchsdorf, Garstedt und Bremen gegenüber. Eine spannende und attraktive Herausforderung, auf die wir uns sehr freuen. Wir gilt als klares Ziel sich in der Spielklasse zu etablieren und auch in Zukunft solch tollen Matches austragen zu können. Durch unser Trainingslager auf Kreta sind wir hierfür top vorbereitet und bis in die Haarspitzen motiviert, um möglichst viele Flottbek Siege zu feiern!

Über die Flottmail werden wir Euch nach dem Redaktionsschluss dieses Clubmagazin im gewohnten Maße informieren. Wir freuen uns auf eine tolle Saison – als Team, aber auch mit Euch zusammen am Spielfeldrand.

*Eure Tennis-Herren*

*Durch unser Trainingslager auf Kreta sind wir top vorbereitet und bis in die Haarspitzen motiviert.*

## Vorstellungen neuer Damen Spielerinnen



Liebe GTHGC-Familie, ich bin **LISA PONOMAR**, 25, und gebürtige Hamburgerin. In meiner bisherigen Tenniskarriere bin ich international von Turnier zu Turnier gereist. Auch national war ich viel unterwegs und habe Punktspiele für Köln, München und Berlin bestritten. Umso glücklicher bin ich jetzt wieder seit letztem Winter in meiner Heimatstadt zu spielen und freue mich nun Teil der GTHGC Familie zu sein.



Ich bin **CELINA BUHR**, 25 Jahre alt, die Schwester von Aline Buhr und seit diesem Sommer neu im Tennisteam der Damen des GTHGC. Über meine Eltern, selbst sehr aktiv mit dem Tennis verwurzelt, habe ich den Tennissport lieben gelernt und mir den Traum erfüllt, nach dem Abitur 2016 in den USA für 4 Jahre College-Tennis spielen zu dürfen. Anschließend habe ich mein Masterstudium in Riga absolviert, war das letzte halbe Jahr für den DFB in Frankfurt tätig und bin jetzt wieder zurück in Hamburg. Tennis ist weiterhin meine große Leidenschaft. Daher möchte ich ab sofort dieses Hobby mit dem GTHGC teilen und eine Unterstützung für das Team sein. Ich freue mich schon riesig auf diese Zeit und

## Klassenerhalt der 1. Damen

Trotz der zahlreichen Ausfälle wurde auch dieses Jahr das Saisonziel erreicht. Direkt im ersten Spiel verletzte sich ganz unglücklich die Nummer 1 und musste längere Pause einlegen. Wir wünschen Marie auch weiterhin gute Besserung! Zudem hatten zahlreiche andere Spielerinnen leider im Winter mit Krankheiten zu kämpfen. Die Mädels

hatten es jedoch geschafft, bis zum letzten Spiel ungeschlagen zu bleiben und konnten zum Abschluss der Saison sogar einen verdienten 6.0 Sieg feiern.

Am Ende der Saison hieß es Platz 4 in der Gesamtwertung. Nun ist die Zeit sich auf die Sommersaison vorzubereiten, denn am 7. Mai ist endlich wieder Bundesliga Zeit! Höhepunkt der Vorberei-

tung ist das einwöchige Trainingslager auf Kreta. Gemeinsam mit den Herren wird dort fleißig gearbeitet. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein freuen sich die Damen auf zahlreiche Tennis Fans. Wir wünschen eine erfolgreiche Saison mit ganz viel Spaßfaktor!

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

# Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.  
Paul-Neumann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0



## Saisonabschlussbericht der 2. Damen

Für unsere zweiten Damen begann die Saison Ende Januar. Fünf Begegnungen standen an: Bremerhavener TV, SVE Wiefelstede, TC RW Wahlstedt, SV Blankenese und zum Abschluss der TC RW Neu- enhaus. Die Winterrunde in der Regio Nord startete vielversprechend.

Die ersten drei Begegnungen konnte unsere 2. Damen mit einem 4:2 gegen Bremer-

haven und jeweils einem 6:0 gegen Wiefelstede und Wahlstedt für sich entscheiden.

Gegen die Nachbarn, dem SV Blankenese mussten sie sich allerdings mit einem 0:6 geschlagen geben, sodass sie hier auf den zweiten Platz der Tabelle rückten. Dies änderte sich auch, trotz des letzten 4:2-Sieges gegen Neuenhausen nicht mehr, da die Blankeneser sich auch in Ihrem letzten

Match gegen Bremerhaven durchsetzten und die Saison ohne Niederlage abschlossen.

„Trotz alledem können wir sehr zufrieden mit unserem Ergebnis und unseren Leistungen sein, nächste Saison wird wieder in „Blau-Weiß“ angegriffen“!



## Saisonabschlussbericht der Flottbeker 3. Damen

Die Mädels der 3. Damen schauen auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück. Die Punktspiele begannen im Dezember 2022 und zogen sich bis in den Februar 2023. Für die ersten drei Punktspiele ließ sich durchaus ein gewisses Muster erkennen: Sowohl gegen den Klipper THC, Horn und Hamm II, als auch den Harvestehude THC konnten die Mädels jeweils ein souveränes 5:1 herauspielen, welches sie zum Ende der Saison bereits in eine sehr gute Lage für den gewünschten Aufstieg versetzte.

Die letzte Begegnung gegen den TTK Sachsenwald entschieden sie dann sogar mit einem 6:0 für Flottbek und unterstrichen somit den Aufstieg in die höchste Hamburger Klasse. Resümee der Saison: 21:3 gewonnener Matches, 44:9 gewonnener Sätze und 271:130 gewonnener Spiele... eine fantastische Saison Mädels!

## Bittere Pille für Tennis-Herren

Die ersten beiden Herren-Teams mussten jeweils an den letzten Wochenenden herbe Rückschläge hinnehmen. Im Kampf um den Klassenerhalt galt es für die Erste zu siegen gegen den bereits vor dem Spiel abgestiegenen Gegner TC Alfeld, um die minimal Chance auf diesen zu sichern. Tatsächlich konnte eine starke Teamleistung abgerufen werden, was am Ende zu einem 5:1-Erfolg führte. Leider nutzte zeitgleich im Fernduell der HTHC seine Chance und siegte ebenfalls (4:2 vs. Hildesheim). Aufgrund der schlechteren Matchbilanz hieß es daher: Abstieg in die Nordliga!



Tennis Jugend XMas Feier





# Seemann & Söhne

## Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de

<p><b>Schenefeld</b> Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10</p>	<p><b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62</p>
---	--	--	--



**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

**In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.**





## HIGHLIGHTS

- Dank der exzellenten Arbeit der Ballschule und des Hockeybereichs Anstieg der Jugend Hockeyspieler
- Umbau Kunstrasen Otto-Ernst Straße nun finalisiert
- Neuer Belag gelegt, finale Abnahme Mitte Mai
- Neue Mannschaftsbänke
- Neues Konzept (Mannschaften auf der Golfplatzseite)
- Noch in Planung: Videoturm
- Vermarktungsrechte der Hockeybundesliga an den Streamingdienst DYN verkauft
- Professionelle Übertragung der 1. BuLi Spiele ab Saison 23/24 möglich und nötig
- Aufbau der Kompetenzen im GTHGC im Gange
- Sponsoring Trikots in Arbeit
- Vertragsverhandlungen mit Reece als Clubausrüster (inkl. Tennis und später Golf) erfolgreich abgeschlossen

## SPORTLICHE ERFOLGE

- Damen: Hallensaison erfolgreich beendet
- Herrenteams: ALLE Herrenteams in der Hallensaison aufgestiegen
- mU16 erfolgreichstes Team mit 2 Titeln (Hamburger und Nordostdeutscher Meister und Platz 7 in Deutschland)



## ERGEBNISSE DER HALLENSAISON 2022/2023

### DIE BLAUWEISSEN PLATZIERUNGEN IM ÜBERBLICK:

#### PLATZIERUNG ERWACHSENEN BEREICH

- |           |  |
|-----------|--|
| 1. Damen  | 5. Platz 1. Bundesliga (Klassenerhalt)                           |
| 2. Damen  | 7. Platz 1. Verbandsliga (Abstieg in die 2. Verbandsliga)        |
| 3. Damen  | (Heimchenflotte) Hamburger Meister Seniorinnen ü30               |
| 1. Herren | 1. Platz 2. Bundesliga Nord (Aufstieg in die 1. Bundesliga Nord) |
| 2. Herren | 1. Platz Oberliga (Aufstieg in die Regionalliga Nord)            |
| 3. Herren | 3. Platz 2. Verbandsliga (Aufstieg in die 1. Verbandsliga)       |
| 4. Herren | 2. Platz 4. Verbandsliga (Aufstieg in die 3. Verbandsliga)       |

#### PLATZIERUNG PLATZIERUNGEN JUGEND IN DER HALLENSAISON

- |               |  |
|---------------|--|
| wU16/1 (HW)   | 4. Platz Hamburger Endrunde Regionalliga   |
| wU16/2 (HW)   | 3. Platz Hamburger Endrunde Oberliga   |
| wU16/3 (HW)   | 3. Platz Hamburger Endrunde Verbandsliga   |
| wU14/1 (HW)   | 9. Platz in der Regionalliga   |
| wU14/2 (HW)   | 4. Platz in Gruppe 4 Oberliga  |
| wU14/3 (HW)   | 5. Platz in Gruppe 4 Oberliga  |
| wU14/4 (HW)   | 5. Platz in Gruppe 1 Verbandsliga  |
| wU14/5 (HW)   | 5. Platz in Gruppe 3 Verbandsliga  |
| wU12/1        | Hamburger Meister Regionalliga   |
| wU12/2        | 3. Platz in Gruppe 2 Oberliga  |
| wU12/3        | 3. Platz in Gruppe 3 Verbandsliga  |
| mU18/1 (Polo) | 2. Platz Hamburger Meisterschaft,<br>4. Platz Nord-Ost-Deutsche-Meisterschaft            |
| mU18/2 (Polo) | 3. Platz Oberliga  |
| mU18/3 (Polo) | 4. Platz Oberliga  |
| mU16/1        | Hamburger Meister RL, Nord-Ost-Deutscher Meister,<br>7. Platz bei der Deutschen Endrunde |
| mU16/2        | Hamburger Meister Oberliga   |
| mU16/3        | 3. Platz Hamburger Endrunde Verbandsliga   |
| mU14/1        | 7. Platz in der Regionalliga   |
| mU14/2        | 3. Platz Hamburger Endrunde Verbandsliga   |
| mU12/1        | 5. Platz in Gruppe 2 Regionalliga  |
| mU12/2        | 4. Platz in Gruppe 2 Verbandsliga  |

Die Teams wurden während der Halle trainiert von (alphabetisch): Malte Ackermann, Mark Appelt, Bernardo Fernandes, Russell Garcia, David Hellmann, Jonah Johanssen, Peter Knipp, Marc Polz, Stephan Süphke, Jens Umbach, Tobias Weisser.





*Dynamisch und wollend, der nächste Schritt immer vor Augen... dieses Jahr hat's nicht geklappt. Schade.*

### Zwischen den Welten

Während die Hallensaison für uns 1.Herren sehr erfolgreich verlief, müssen wir in der bisherigen Feldrückrunde leider Federn lassen!

An die vergangene Hallensaison erinnert sich jeder Flotti gerne. 10 Spiele, 30 Punkte - die maximale Ausbeute! Was sich auf dem Papier so einfach liest, ist das Ergebnis von harter Arbeit, viel Schweiß und von noch mehr Kampf auf dem Hallenparkett. Unsere Vorbereitung war hart und es sollte ein Start wie im vorangegangenen Jahr unbedingt vermieden werden, da durch ein schwachen Auftakt in die Saison unsere Aufstiegsträume früh platzten! Dieses Jahr waren wir aber voll da und konnten, angeführt von unseren Führungsspielern Jakob, Max, Noah und Rückkehrer Paddy Schmidt, eine tolle Hinrunde im Jahr 2022 hinlegen. Wer dachte, dass sich dies in 2023 ändern sollte sah sich getäuscht. Gleich im ersten Spiel gegen den engsten Verfolger Klipper setzten wir mit einem starken 11:6 das erste richtige Ausrufezeichen. Wir spielten uns in einen Rausch, gewannen dann auch weiterhin alle Spiele und überzeugten auch in den engen

Spielphasen. Am Ende stand der verdiente Aufstieg, den wir ausgelassen mit der Flottbekfamilie im Clubhaus feiern konnten! Zum Ende möchten wir uns auch noch für die tolle Unterstützung bei der Torpatenschaft danken. Die wohlthätigen Organisationen und auch unsere Mannschaftskasse konnten von Eurer Patenschaften sehr profitieren und wir freuen uns sehr, dass diese auch so positiv angenommen wurde!

Die Feldrückrunde startete, auch dank der tollen Unterstützung aus der Torpatenschaft, mit einem Trainingslager in Amsterdam. Viele junge Talente und einige Neuzugänge konnten so zueinander finden und neben den Einheiten war durchaus auch einen Mehrwert im Amsterdamer Nachtleben zu finden. Dennoch war das Ziel nach der guten Hinrunde den Favoriten aus Gladbach lange zu verfolgen, um am Ende nochmal Druck aufbauen zu können. Leider ist

uns dies nicht gelungen. Direkt in den ersten Spielen ließen wir gegen abstiegsbedrohte Teams wichtige Punkte liegen und mussten so schon früh abreißen lassen. Die Ergebnisse sprechen aktuell nicht für uns und auch unsere sportlichen Leistungen waren schon einmal besser, so viel Ehrlichkeit muss sein, aber dennoch gibt es Lichtblicke. Wir spielen momentan mit extrem vielen eigenen Talenten, die ihre Chance bei uns bekommen und sie auch nutzen. Mit einer blutjungen Mannschaft ist es dann auch nicht ungewöhnlich knappe Spiele am Ende leider nicht zu gewinnen oder in der Crunch-Time dann mal leer auszugehen. Das gehört dazu, ist ein Learning und einfach Sport! Nach oben und nach unten geht in dieser Saison nicht mehr viel, aber trotzdem nehmen wir eine Menge mit und blicken schon gespannt auf die nächste Hinrunde, in der wir nochmal angreifen und dann mit gestandenen und bundesligaerfahrenen Talenten auflaufen werden.

*Ingesamt blicken wir auf starke 6 Monate zurück, wissen aber auch, dass wir in der Rückrunde etwas geschwächt haben! Wir bleiben dran und freuen uns wenn ihr weiterhin so zahlreich erscheint - das macht uns immer eine große Freude!*

*Bis bald im Club, Eure 1. Herren (NH)*

*mehr Bilder auf der nächsten Seite >>*







**BORGSMANN**  
GROUP

*Exklusiv*

**EIGENTUMSWOHNUNG  
MIT PANORAMA-ALSTERBLICK**

Dr. Jakob Borgmann  
040 - 740 234 66 [jakob.borgmann@borgmanngroup.com](mailto:jakob.borgmann@borgmanngroup.com)

[www.borgmanngroup.com](http://www.borgmanngroup.com)





< Bennet Ness bei seinem Debut für die 1. Herren gegen Klipper



# Ihr Partner im Hamburger Westen

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

## Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

## smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

## Volkswagen + Škoda

- Service für Volkswagen und Škoda Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg  
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www.leseberg.de





oben: Henrike Pannenbäcker mit dem tollen, selbstgestalteten Plakat

Die nicht enden wollende Unterstützung der Flottbeker - groß und klein - war einfach immens. DANKE!

zu spielen und zu punkten. Nach einem über weite Phasen ausgeglichenen, teilweise sogar dominanten Spiel unsererseits, konnten wir die eigenen Chancen vor dem Tor nicht genug nutzen, weswegen wir letztlich mit einer 3:1 Niederlage vom Platz gingen.

gemacht. Am nächsten Tag stand ebenfalls zu Hause das Spiel gegen HTHC an. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch zwei Spiele in der Saison zu spielen. In der Tabelle standen wir hinter HTHC und vor München auf Platz 4 (Viertelfinalplatz).

In der folgenden Trainingswoche wurde die Enttäuschung über die Niederlage ausgetauscht durch den großen Willen, nun endlich vor unseren heimischen Fans die ersten Punkte der Rückrunde einzufahren. Beim nächsten Spieltag konnten wir dank einer starken Teamleistung und der tatkräftigen Unterstützung der Fans Bremen 1:0 schlagen. Mit diesen 3 Punkten hatten wir einen sehr wichtigen Schritt Richtung Viertelfinale

Wir wussten also, dass wir mit einem Sieg einen weiteren sehr großen Schritt Richtung Viertelfinale machen konnten. Dieses Bewusstsein konnten wir in eine starke Leistung im Spiel umsetzen, die zu unzähligen Torchancen führten. Allerdings schien das Tor von HTHC wie verriegelt. Uns gelang es über 60 Minuten, trotz zahlreicher Chance, nicht einmal, den Ball im Tor zu versenken. HTHC hingegen nutzte zwei

[weiter auf der nächsten Seite >>](#)



### Playdown 3.0

Das hatten wir uns definitiv anders vorgestellt. Nach einer insgesamt sehr erfolgreichen Hinrunde mit vielen Höhepunkten (insbesondere der Sieg gegen Düsseldorf und Alster) hatten wir unser Saisonziel ganz klar definiert: diese Saison spielen wir Viertelfinale. Für dieses Ziel haben wir hart gearbeitet. Angefangen hat es im Februar mit einer intensiven und kalten Winter-Athletikvorbereitung, die wie immer von Peter mit verschiedenen Trainingseinheiten begleitet wurde.

Anschließend folgten endlich die ersten Trainingseinheiten am Stock sowie einige Trainingsspiele gegen die Nachbarclubs aus Hamburg. Das absolute Highlight der Vorbereitung war dann zum Ende hin

das Trainingslager in Holland gemeinsam mit den 1. Herren. Knackige Trainingseinheiten und zwei Trainingsspiele gegen holländische Mannschaften haben uns die perfekte Grundlage für eine erfolgreiche Saison und die Erreichung unseres ambitionierten Saisonziels gegeben. Mit einem guten Gefühl und großer Vorfreude sind wir dann nach München gereist, um in die Rückrunde zu starten und die ersten Punkte einzufahren.

Leider konnten wir jedoch an unsere guten Leistungen in der Vorbereitung nicht anknüpfen und mussten uns somit verdienterweise mit 2:1 geschlagen geben. Nun galt es Kopf hoch, weiter machen und konzentriert trainieren, um am nächsten Wochenende auf heimischen Platz gegen Düsseldorf







Charly Breucker, feste Stütze in den 1. Damen, Coach bei den FlottKids, feuert an und gibt die Richtung vor...

ihrer herausgespielten Torchancen souverän und verwandelt den Ball zwei Mal im Tor – unfassbar bitter. Zwar bleiben wir mit der 0:2 Niederlage auf Platz 4 der Tabelle, aber den Abstand zu München und Bremen (Platz 5 und 6) konnten wir damit nicht ausbauen. Mit dem dann folgenden, noch letzten verblieben Saisonspiel in Köln gab es verschiedene Szenarien, wie wir unser großes Ziel, Viertelfinale zu spielen, noch erreichen konnten.

Mit einem Sieg oder einem Unentschieden hätten wir eigenständig das Viertelfinalticket lösen können, unabhängig von dem zeitgleich stattfindenden Spiel München gegen Bremen. Eine Niederlage hätte auch dann gereicht, **wenn München gegen Bremen gewinnt, vorausgesetzt wir behalten das bessere Torverhältnis (zum damaligen Zeitpunkt waren wir mit 6 Toren voraus).**

Der riesengroße Wille, diese Saison noch Viertelfinale zu spielen, war jedem Spieler im Spiel gegen Köln anzusehen. Bis zur letzten Sekunde haben wir gekämpft, bis wir uns dennoch einer sehr starken Kölner Mannschaft mit 3:0 geschlagen geben mussten. Wie allerdings in den verschiedenen Szenarien beschrieben, bedeutete eine Niederlage nicht automatisch, dass wir das Viertelfinale nicht mehr erreichen konnten. Unmittelbar nach Abpfiff tummelten wir uns also alle um ein Handy, um das Spiel München gegen Bremen per Livestream

zu verfolgen, die zwar zeitgleich angingen, durch eine Verletzung einer Bremer Spielerin jedoch noch 10 Minuten spielten. 10 Minuten vor Abpfiff stand es 2:0 für München, was für uns ausgereicht hätte. Was sich aber dann in diesen 10 Minuten abspielte, wird sicherlich keiner von uns jemals vergessen. Die durch die Verletzung der Bremer Topspielerin geschwächte Mannschaft verlor durch eine Ecke bei abgelaufener Zeit noch mit 4:0 gegen München, die damit ihr Viertelfinalticket mit einem besseren Torverhältnis lösen konnten.

Für uns hieß es damit endgültig: aus der Traum, Playdown 3.0. Die Enttäuschung und der Schmerz saßen tief, nicht nur aufgrund des verpassten Saisonziels, sondern auch aufgrund der Tatsache wie unglaublich knapp es letztendlich war. Eine Sache, die unsere Mannschaft aber die komplette Saison ausgezeichnet hat, war der Team- und Kampfgeist.

Am Folgetag des verpassten Viertelfinales trafen wir uns alle gemeinsam im Club zu einem mannschaftsinternen Gespräch. Ziel war es, die Enttäuschung gemeinsam zu verarbeiten, auszusprechen und anschließend ganz schnell abzuschütteln, denn schließlich stand schon eine Woche später die neue wichtige Aufgabe an: Mission Klassenerhalt. Eine Aufgabe, die uns dann ebenfalls sehr am Herzen lag und keinesfalls auf die leichte Schulter zu nehmen war. In einem ersten Playdown Spiel konnten wir



diese in und gegen Mülheim auch souverän lösen, indem wir 2:0 gewannen. Anschließend stand dann die Woche darauf auf heimischer Anlage das zweite Playdown Spiel an. Ein Sieg hätte für uns den automatischen Klassenerhalt bedeutet. Mülheim zeigte aber eine starke Teamperformance, während wir an unserer guten Leistung vom 1. Spiel nicht anknüpfen konnten. Resultat war eine 1:0 Niederlage, wodurch wir am nächsten Tag das dritte Playdown Spiel spielten. Dieses war zwangsläufig das letzte Spiel der Playdown-Serie, denn der Sieger aus diesem Spiel sichert sich automatisch den Klassenerhalt. Getrieben von einer unfassbaren Stimmung der Fans auf Otto-Ernst konnten wir uns durch eine starke Teamleistung noch einmal für die Saison belohnen und 4 Tore schießen. Mit einem verdienten 4:1 Sieg hieß es dann bei Abpfiff: 1. Liga, Flottbek ist dabei!!!

Auch wenn die Enttäuschung über das verpasste Viertelfinale sicherlich noch mit-schwingt, war der Klassenerhalt zum Ende ein versöhnendes Ende einer ganz besonderen und sehr emotionalen Saison.

Besonderem Dank gilt den Fans, die uns die gesamte Saison tatkräftig unterstützt haben. Auch die Anzahl der Kinder, die mit bunten und zahlreichen Plakaten am Spielfeld standen, war ein Highlight der Saison. Ein weiterer Dank gilt unserem Trainerteam, das immer an uns geglaubt hat und uns bis zum Klassenerhalt zur Seite gestanden hat. Danke Tobi, Dawid, Russell, Marc, Jonah und Peter.

*Wir verabschieden uns in eine kleine, wohlverdiente Sommerpause, kommen aber hungriger denn je zurück.  
Hepp die Flottis, Eure Damen*



## FARBEN & LACKE FÜR JEDERMANN

INKLUSIVE UMFANGREICHER FACHBERATUNG

maleco Farbwerk GmbH  
Schützenstr. 80  
22761 Hamburg  
www.maleco.de

BESUCHEN SIE UNS!



maleco





Bitte den ganzen Text lesen: soo schön geschrieben! ... Ihr habt mit Jonah und Malte trainiert und trainiert, habt euch zunehmend auch Gedanken über Eure Ernährung und eure mentale Einstellung gemacht. Ihr wolltet es unbedingt erreichen.

## Die Hallensaison der mU16 1

Liebe Jungs, oder um es mit Jonah zu sagen: Männer, wir sind immer noch geflasht! Was war das bitte für eine Saison?! Hamburger Meister und Nordostdeutscher Meister! Das muss man mal sacken lassen.

Wer das Jugendhockey in Hamburg etwas verfolgt, weiß, dass die Leistungsdichte so hoch ist, dass man auch bereits in Hamburg Probleme haben kann, sich trotz hoher sportlicher Ansprüche und Leistungen einigermaßen zufriedenstellend zu platzieren. Da ist nichts selbstverständlich. Ihr selbst habt es oft genug am eigenen Leib erfahren müssen.

Und in dieser Saison hat es geklappt: **Hamburger Meister!** Endlich vor

der ewigen Konkurrenz vom HTHC und Alster. Sicherlich braucht man immer das letzte Quäntchen Glück für solche Erfolge, aber bei euch war es das Glück der Tüchtigen. Ihr habt mit Jonah und Malte trainiert und trainiert, habt euch zunehmend auch Gedanken über Eure Ernährung und eure mentale Einstellung gemacht. Ihr wolltet es unbedingt erreichen. Und ihr konntet euch endlich belohnen und habt nach dem packenden Penaltyschießen im Finale gegen den HTHC eine Euphorie und einen Jubel auf den Flottbeker Rängen entfacht, der noch lange nachhallt.

An dieser Stelle einmal an dich gewandt, lieber Gustav: Du hast bereits in der letzten Feldsaison im Achteelfinale

im Penaltyschießen pariert, dass man nicht dein Gegner sein mochte. Aber dass du das im Finale der Hamburger Meisterschaft wiederholen konntest, war unglaublich.

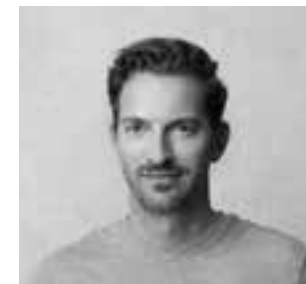
Zwei Wochen später ging eure Reise dann bei der Nordostdeutschen Meisterschaft weiter: Viele von uns waren live dabei im Christianeum und konntet euch spielen bzw. zaubern sehen, denn ihr gönntet euren Gegnern vom Bremer HC, dem Berliner HC und Alster nicht einen einzigen Punkt. Gegen die mutmaßlich einfacheren Gegner gewannt ihr entsprechend hoch und zeigtet damit auch, dass ihr endlich auch im Abschluss stark seid. Im Halbfinale

[weiter auf der nächsten Seite »](#)

FACHARZTKOMPETENZZENTRUM



HANSEATICUM  
WEST



Dr. med.  
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.  
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.  
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas  
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie

Hand- und Fußchirurgie

Brustchirurgie und Dermatochirurgie

Plastisch-Ästhetische und

Rekonstruktive Chirurgie

Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie

Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)

Chirurgie

Sportmedizin

Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT

HANSEATICUM-WEST | Jürgen-Töpfer-Straße 46 | 22763 Hamburg | Tel 0 40 892 392 | Fax 0 40 890 2248 | info@hanseaticum-west.de | www.hanseaticum-west.de





Trainer Jonah Johannsen mit TW Gustav Holtappels und einem Teil des Teams.

zeigt ihr Spitzenhockey gegen die Zehlendorfer Wespen, die zunächst in Führung gingen, dann aber mit 4:1 besiegt werden konnten. Frenetisch gefeiert von zahlreichen Flottbekern gab es dann eine Art déjà vu, als ihr einmal mehr den HTHC im Penaltyschießen bezwangt. Louis, Bennet und Levi als Schützen, Gustav im Tor und der Jubel kannte kein Halten mehr! Die Geräuschkulisse ließ manch Fußballstadion wie ein Rehaszentrum wirken: Ihr habt ihn euch geholt, den zweiten Titel: **Nordostdeutscher Meister!**

Dass ihr euch diesen Erfolg erarbeiten konntet, habt ihr zu einem großem Teil eurem Trainer Jonah Jo-

hannsen zu verdanken, der euch nicht nur in unzähligen Trainingseinheiten das Hockeyspielen vermittelt, sondern zu dem ihr ein ganz besonderes Verhältnis aufgebaut habt. Die Mischung aus unmissverständlicher Autorität und gleichzeitig sehr enger zwischenmenschlicher Verbundenheit ist sicherlich in dieser Intensität und diesem Ausmaß ungewöhnlich. Es ist jedem klar: EIN TEAM, bei dem EINER die Ansagen macht, der aber jeden von euch sieht und hört. Auf dem Platz, neben dem Platz, auch jenseits aller sportlichen Belange.

Mit dem NODM-Titel verbunden war die Berechtigung zur Teilnahme an der **Deutschen Meisterschaft** in Köln.



Was gibt's schöneres als ehrlichen Torjubiläum?  
Genau: viel fällt uns da auch nicht ein...

Der Traum vom blauen Wimpel rückte immer näher. Doch leider ließ euch vielleicht der Eindruck dieser besonderen Kulisse, ein zu großer Respekt vor den Gegnern vom Mannheimer HC, SW Köln und den Zehlendorfer Wespen oder einfach die Tatsache, dass man halt nicht immer den besten Tag erwischt, nicht das zeigen, was ihr uns in dieser Saison so oft geboten hattet. Es reichte im Ergebnis nur für ein Platzierungsspiel um Platz 7, das ihr dann aber kampfstark und souverän gegen den Münchener SC gewinnen konntet.

Wenn man im Nachhinein feststellt, dass es nur einen einzigen Tag in der gesamten Saison gab, an dem ihr nicht alle euer Können abrufen konntet und dieser Tag dann bei der Deutschen Meisterschaft in Köln stattfand, dann zeigt das, wie erfolgreich ihr wart und dass es euch im Gegensatz zu den Jahren zuvor fast immer geglückt ist, auf den Punkt genau zu liefern.

Kurz nach einer so großen Enttäuschung dann am zweiten Tag wieder voll da zu sein, ist eine Qualität, die ebenfalls zu würdigen ist. Und die Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft ist nicht nur als solches für alle, die dabei waren, ein besonderes Ereignis, sondern auch das Resultat einer außerordentlich erfolgreichen Saison.

Was euch so stark macht, ist sicherlich, dass ihr enorme individuelle Qualitäten als Spieler mitbringt. Es gibt keine Position mehr, die ihr nicht mit einem Topspieler besetzt. Und ihr habt mit John einen Kapitän, der im Kreise dieser hochkarätigen Spieler unaufgeregt und völlig unangefochten eine klare Führung übernimmt, aber niemanden dominiert. Ihr kommt alle zum Zug und sagt euch je nach Temperament und Spielverlauf auch mal die Meinung, zollt euch aber wechselseitig erkennbar Respekt. Dass ihr EIN TEAM seid, ist euer Erfolgsrezept. Obwohl ihr nicht alle von klein auf gemeinsam gespielt habt und das Team sich in den letzten Jahren durch Neuzugänge noch deutlich stärker aufstellen konnte, seid ihr keine gecastete und optimierte Truppe. Ihr spielt zusammen, feiert zusammen, leidet zusammen, ihr passt zusammen.

Jeder ist Teil des Ganzen. Das Ganze aber mehr als seine Teile.

Das zeigt ihr im Umgang miteinander, das wurde aber auch deutlich, als - wie am letzten Spieltag in der Liga - krankheitsbedingt auf einmal drei wichtige Spieler ausfielen. Diese konnten durch den breiten Kader, der auch in der zweiten Mannschaft Topspieler bereithält, ersetzt werden. Die kranken Spieler fieberten am Liveticker aus dem Krankenlager mit. Wer nicht körperlich dabei sein konnte, war es mental. Und wer nicht aufgestellt war oder es auch

über die ganze Saison knapp nicht in den Kader geschafft hatte, überzeugte durch regelmäßigen und lautstarken Support am Spielfeldrand.

Die freundschaftlichen Vernetzungen unter euch über die Mannschaftsgrenzen hinweg und die Vielzahl der verdammt guten Spieler in den Jahrgängen 2006 und 2007 sind sicherlich auch ein Grundstein eures Erfolges. Es gab verschiedene Stammspieler der zweiten Mannschaft, die einzelne Spiele oder auch mehrere Spiele mit euch bestritten haben und dabei hervorragendes Hockey gezeigt haben. Das ist nicht nur ein unbezahlbarer Fundus für euren Trainer, das zeigt auch eine fantastische menschliche Entwicklung der Spieler, denen trotz großen Trainingsfleißes und entsprechendem Talent abverlangt wird, dass sie hinter anderen zurückstehen und trotzdem voll hinter dem Team und den Zielen des Teams stehen. Jetzt werden Leistungssportler sicherlich sagen, dass dies nun mal normal sei. Wenn man aber 16 oder 17 Jahre alt ist, den größten Teil seiner Freizeit mit Hockey verbringt und dafür brennt, ist es manchmal eine ebenso große sportliche Leistung, sein können nicht zeigen zu dürfen.

Ihr ruft es nicht nur vor jedem Spiel, ihr seid: EIN TEAM!

Wenn so ein Team seinem Umfeld so viele Gelegenheiten bietet, zusammenzukommen, mit zu fiebern, sich die blau-weiße Seele aus dem Leib zu brüllen und einander in Anspannung, Aufregung und dann in Euphorie und Feierlaune zu begegnen, schafft das viele wunderbare Begegnungen neben dem Platz. Die Stimmung, die dabei in der Elternschaft entfacht wurde, hat uns alle beflügelt und getragen. Wir hatten unglaublich viel Spaß mit euch

weiter auf der nächsten Seite »





und untereinander. Dass sich sportliche Ambitionen, Spaß, Freundschaften und Zwischenmenschliches nicht ausschließen müssen, lebt ihr uns letztlich vor: Ihr betreibt intensiv Leistungssport, seid aber auch neben dem Platz Freunde und verbringt viel Zeit miteinander.

Auch außerhalb der nahen Angehörigen gab es eine Schar von Fans, die schon bei der Hamburger Meisterschaft das Gefühl aufkommen ließ, dass man auch an der Alster echte Heimspiele haben kann. Die Ausrichtung der Nordostdeutschen Meisterschaft brachte dann für die zahlreichen Helfer aus den unterschiedlichsten Bereichen des Clubs nicht nur viele Aufgaben, die bravurös erfüllt wurden und für die auch an dieser Stelle noch einmal Dank gesagt sei. Diese Veranstaltung und eure Spiele sorgten dafür, dass wir innerhalb des Clubs, allesamt gekickt durch die Wahnsinnsstimmung, in die ihr uns versetzt habt, viele neue und schöne Begegnungen hatten. Es war ein unglaublich verbindendes Ereignis, was aus unserer Sicht neben dem sportlichen Erfolg eine ganz tolle und willkommene Nebenwirkung war. Solche Erlebnisse und Feiern sind der Herzschlag eines jeden Clublebens.

Rückblickend könnt ihr euch nicht nur über zwei Meistertitel freuen, sondern vielleicht auch ein wenig stolz darauf sein, dass ihr dazu beigetragen habt, eine große und über die Saison immer größer werdende Zahl von hockeybegeisterten Mitmenschen zusammengeführt und ihnen eine ebenfalls fantastische Zeit bereitet zu haben. Es war so schön!!

Euch dabei begleitet zu haben bei uns ein ganz großes Vergnügen,

*eure Betreuerinnen  
Christina & Karen*



**MÖVENPICK**  
WEIN

**„Tolle Weine zum verschenken oder selber trinken. Gerne beraten wir Sie persönlich und kompetent.“**

**Hans-Henning Brügesch  
Filialleiter Mövenpick Wein  
Hamburg**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte**

**Mövenpick Wein Hamburg-Bahrenfeld**  
Theodorstrasse 42  
22761 Hamburg

**Mövenpick Wein Hamburg-Sasel**  
Stadtbahnstr. 2 (Am Saseler Markt)  
22393 Hamburg

[www.moevenpick-wein.de](http://www.moevenpick-wein.de)





### Starke Hallensaison der mU14/2

Ganz still und leise hatte sich die mU14/2 in der Hallensaison an die Tabellenspitze der Verbandsliga Gruppe 3 gespielt und überraschte mit einer sehr starken Mannschaftsleistung. Am Ende der Gruppenphase standen die Jungs mit nur einem verlorenen Spiel in der Hamburger Zwischenrunde. Das erste Spiel gegen Lübeck wurde souverän 4:1 gewonnen und dann mussten wir uns einer sehr starken Mannschaft vom HSV

geschlagen geben. Egal, die Jungs hatten sich somit für die Hamburger Endrunde qualifiziert! Dort standen wir wieder dem Team von Altona Bahrenfeld gegenüber, der Gegner, der uns schon in der Gruppenphase 3 Punkte gekostet hatte. Nach einem sehr spannenden Spiel hieß es am Ende leider 2:3 für Bahrenfeld, sehr, sehr schade! Das Spiel um Platz 3 haben wir aber dann 1:0 gegen Polo gewonnen und durften uns

bei der Siegerehrung mit aufs Treppchen stellen. Die Fangemeinde bedankt sich für eine spannende Saison bei den Jungs, Jonah, Stephan, Andries und Aure!!



### Floooootbek!

Was für eine Hallensaison für die 2013er Mädels (wU10)! Rückblickend gab es nur wenige Wochenenden, an denen die Mädels kein Hockey hatten. Marc und sein Team haben den Mädels ein buntes Potpourri von Mini-Turnieren, Spieltagen, Besuch der Hallen EM, Teamevents bei den Damen, Sondertrainings, Weihnachtsfeier, Training mit den Damen & Herren und, und, und

angeboten, da kam keine Langeweile auf. Es war schön zu beobachten, wie toll sich alle Mädels in den Monaten weiterentwickelt haben. Zu Beginn der Feldsaison ging es dann für die Truppe nach Köln zum Echte-Fründe-Cup. Trotz Dauerregen und sehr starken Gegnern hatten die Mädels ein super Wochenende und sind noch mehr zu einem Team zusammen gewachsen. Wir freuen uns auf mehr schöne Momente am und neben dem Spielfeld mit Euch!

# LET'S PLAY IN ST. PETER ORDING

*Reisewelt*  
Flottbek by ift

**SPRING MIT UNS IN DIE GRÖSSTE SANDKISTE DEUTSCHLANDS –  
MODERN, LÄSSIG, WELTOFFEN! SO MUSS EINE SPIELEREISE IM JAHR 2023 AUSSEHEN.**

Und deswegen haben wir eine spannende, hochwertige Gruppenreise für anspruchsvolle Spiele-Enthusiasten kreiert – unsere neueste exklusive Reise mit Charakter! Action, Kulinarik und Entspannung auf höchstem Niveau in einer coolen Community ist garantiert – Paare, Freunde & Single-Reisende werden sich wohlfühlen.

**HIGHLIGHTS:** • Game Nights mit Spielwaren Mondenkind • Aktives Outdoor Escape Game durch SPO  
• 2 Übernachtungen im Urban Nature • 3-Gänge Sharing Menü • Nutzung des Rooftop Spa Bereichs

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE ANFRAGE!**

10.-12.  
NOVEMBER  
2023



© Arne Nagel

Tel.: +49 (0) 40 237 245 81 0

iftreisebueros

[www.reisewelt-flottbek.de](http://www.reisewelt-flottbek.de)





## All the ladies – von der wU12 zur wU14

Nachdem der Start in die Hallensaison auf diversen Turnieren erfolgreich verlaufen war, waren unsere Mädels heiß auf die Saison. In der Altersklasse u12 spielten unsere Mannschaften in allen drei Ligen, zusätzlich wurde eine Mannschaft in der wU14 Oberliga gemeldet – getreu dem Motto we win or we learn.

Unsere Oberliga- und Verbandsligamannschaften verpassten die Zwischenrunden trotz ansteigender Leistungskurve während der Saison leider knapp.

Anders unsere Regionalligamannschaft. Ungeschlagen zogen die Mädels in die Zwischenrunde ein und dann hieß es Showdown am Eckerkamp. Mit einem Sieg und einem Unentschieden in der Zwischenrunde qualifizierten sich unsere Mädels für die Endrunde. Sowohl das Halbfinale gegen Klipper, als auch das Finale gegen den HTHC waren nichts für schwache Nerven, denn

beide Male ging's ins Penalty Schießen. Die mitgereisten Fans sind um Jahre gealtert...

Am Ende setzten sich unsere Mädels verdient durch und wurden Hamburger Meister!

Nach einer kurzen Erholungspause stand in den Märzferien das gemeinsame Trainingslager der neu formierten wU12 und wU14 an – und zwar nicht im kalten Hamburg, sondern im frühlingshaften Barcelona. Bereits die Anreise war lehrreich: Fokussiert bleiben, flexibel sein, im richtigen Moment loslaufen, Entschlossenheit zeigen – dann schafft man es auch trotz Flughafenstreiks in Hamburg, Verspätung der Deutschen Bahn und sehr engem Zeitfenster bis zum Start am Flughafen Frankfurt doch noch in die Maschine nach Barcelona.

Auf dem Programm in Barcelona standen Trainings, Teambuilding, Sonne, Sightseeing, viel Spaß und Testspiele gegen RC Polo, Atlètic Terrassa HC und Iluro HC, die uns

alle mit großer Gastfreundschaft auf ihren wunderschönen Anlagen empfangen.

38 Mädchen der Jahrgänge 2009 bis 2012, mitten in Barcelona, mehrheitlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs – alles lief wie am Schnürchen, bis wieder Flugzeuge ins Spiel kamen... Intensive Gespräche mit den Stewardessen (man könnte auch anflehen sagen) und Sprintstärke sorgten abermals dafür, dass die Reisegruppe den Anschlussflug nach Hamburg schaffte und nicht in München strandete.

Mit dem Schwung aus Barcelona ging es dann auch gleich in Hamburg weiter mit der Vorbereitung auf die Feldsaison. Unter anderem stand wie schon im letzten Jahr der Echte Fründe Cup in Köln auf dem Programm, unsere wU14 erkämpfte sich bei dem gut besetzten Turnier einen hervorragenden dritten Platz.

Die Feldsaison kann kommen!



## Welcome to the CLUB, Jahrgang 2016!

Zur Begrüßung der neuen Hockeykinder aus dem Jahrgang 2016 haben Antje, Marc und Stephan ein Eltern-Kind-Hockey Event in der Hochradhalle organisiert. Es ist für die Trainer jedes Jahr immer unfassbar spannend, welche Kinder aus der Ballschule zu uns hochwachsen. Nach einem schweißtreibenden Warm up für Eltern und Kinder und einigen Übungen ging es direkt über in den heiß beliebten Turniermodus. Es war herrlich wie alle Kinder und Eltern um jeden Ball gekämpft und jedes Tor lautstark bejubelt haben.

Schön, dass Ihr alle dabei seid: **Carolin, Laurids, Maximilian, Filipa, Paul, Nelly, Ferdinand, Karla, Carl, Anni, Maximilian, Antonia, Henri, Florentine, Carl, Emilia, Jeppe, Charlotte, David, Johanna, Lasse, Jonathan, Louie, Philipp, Luisa, Fynn, Sophie, Maximilian, Lino, Emma, Felix, Lilith** plus ganz viele Kinder, die sich gerade im Schnuppermodus befinden!

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V. Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08, info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)
<b>Geschäftsstelle</b>	Clubmanager Wolfram v. Nordeck
<b>Öffnungszeiten</b>	Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr
<b>Bankverbindung</b>	Hamburger Sparkasse, IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHHXXX
<b>Spendenkonto</b>	Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank IBAN DE 82200300000000219030 BIC: HYVEDEMM300
<b>Druck</b>	Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden Tel. 05 61-52 007 0, silberdruck.de

<b>Vorstand</b>	
<b>1. Vorsitzender</b>	Prof. Dr. Carsten Zornig
<b>2. Vorsitzender</b>	Jens Konerding
<b>Schatzmeister</b>	Michael Wolff
<b>Tennis</b>	Dr. Sebastian Dresse
<b>Hockey</b>	Alexander Wolff
<b>Golf</b>	Dr. Lorenz Klutmann
<b>Ältestenrat</b>	Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Birgit Ahrens, Marc Lippert, Kay Wortmann
<b>Flottkids</b>	0179 473 21 62, flottkids@gthgc.de
<b>Tennisbüro</b>	Henriette Pelaez, 040 82 09 21, pelaez@gthgc.de
<b>Hockeybüro</b>	Gitta Wolff, 040 823 10 841, hockey@gthgc.de
<b>Golfbüro</b>	Birgit Brandt, 040 82 61 65, brandt@gthgc.de
<b>ClubMagazin</b>	Baumgardt@gthgc.de; info@gthgc.de; post@andreasschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt. Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.









### It is time to say goodbye zu den „4-Ausgängen“

Dieses Frühjahr hieß es Abschied nehmen von dem kleinen Spielfeld mit den vier Ausgängen und herzlich willkommen zu richtigen Toren UND Torwart!!!

Aber wir blicken auf eine wundervolle Hallensaison im wU8 Bereich zurück mit grandiosen Spieltagen, unglaublich viel Spaß und Hockeyfreude, etlichen Toren und noch mehr Süßigkeiten!

Die Hallensaison startete für uns mit dem Halloween Turnier in Lübeck, wo wir uns nur ganz knapp dem Gastgeber geschlagen geben mussten. Danach folgten die offiziellen 4 Spieltage mit vielen ersten und zweiten Plätzen!

Die Fans waren auf jeden Fall begeistert, was die Mädchen da auf die Hallenböden gezaubert haben!

Nun heißt es in Erinnerungen schwelgen aber mit voller Power in den neuen Spielmodus finden und an die alten Erfolge anknüpfen! Auf geht es – auf eine tolle Feldsaison!

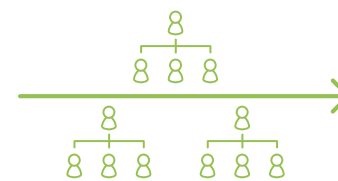
*Eure jetzt wU10 Jödis Schulte*



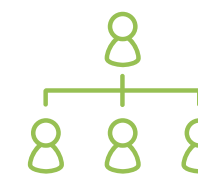
**Volker Rau**  
Geschäftsführer

# Starten Sie duch – Von A nach B mit (C)hange.

Sie stehen vor einem Change und wollen als Organisation, Team oder Führungskraft von A nach B? Führung und Zusammenarbeit spielen dabei eine entscheidende Rolle. KEYPLAY ist Ihr Partner für den erfolgreichen Wandel.



FÜR ORGANISATIONEN  
**Consulting & Workshop**



FÜR TEAMS  
**Seminar & Entwicklung**



FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE  
**Coaching & Sparring**







### Hockey-Kindertraining mit den 1. Damen und 1. Herren

Am 25. Februar haben die 1. Damen und 1. Herren die Kinder (bis U12) der Hockeysparte zur gemeinsamen Trainingseinheit ins Hochrad eingeladen. Über 30 Mädchen und Jungs hatten sich schon lange auf diesen Termin gefreut! Zu Recht, denn es ist schon etwas ganz Besonderes, die Chance zu haben, im eigenen Club von Weltklasse-Spielenden zu lernen. Entsprechend motiviert beteiligte sich der Nachwuchs am Technik- und Spieltraining. Jeder bekam von seinen großen Idolen individuelle Tipps und gab sein Bestes. Zum Ende hin wurde es nochmal Ernst - für die Kleinen und die Großen. Denn nun hieß es 8 vs 30! Das Ergebnis war egal, fiel aber knapp aus... Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Ligaspieler, dass Ihr Euch am Wochenende die Zeit fürs Kindertraining genommen habt!



*Zu einem dynamischen und fröhlichen Team zusammengewachsen, incl. Elternschaft - ist ja nicht zu unterschätzen...*

### Halle: mU10

Die mU10/3 konnte am 3. Hallenspieltag (20.01.) endlich mal ohne Corona Ausfälle bei Klipper antreten. Auch die Familien-Fanreihe war bestens besetzt und so spielten die Jungs mit gutem Wind im Rücken auf: 3:0 gegen Bergstedt, gefolgt von einem leider sehr knappen aber spannenden 0:1 gegen den Gastgeber und zuletzt ein deutliches 6:0 (Lüneburg). Leidenschaftlich wie gerecht wurden erst die guten Leistungen umjubelt und anschließend die obligatorischen Gummibärchen verteilt. Das war ein schöner Auftakt für ein neues Hockeyjahr!







### Miniturnier für die mU10 I und II

Am 4. Februar folgten unsere Jungs der Einladung des Club an der Alster zum Miniturnier. Neben den Gastgebern war auch der SC Victoria dabei. Auf unsere Jungs warteten also echte Schwergewichte... Wir reisten deswegen mit drei Teams an, sowie der immer größer werdende Riege der (ebenfalls sportbegeisterten) Elternschaft. In der Halle herrschte echte Hockey-Turnierstimmung, von der sich unsere Teams voll mitreißen ließen. Es ist großartig mitzuerleben, wie

sich die Kinder von einem Turniertag zum nächsten spielerisch entwickeln. Ein riesen Dank an unsere hervorragende Jugendarbeit! Macht weiter so, ihr Trainer und alle unterstützenden Hände im Hintergrund!

*Falls Ihr nur Bilder schaut: hier nochmal das Wichtigste: "Ein riesen Dank an unsere hervorragende Jugendarbeit! Macht weiter so, ihr Trainer und alle unterstützenden Hände im Hintergrund!"*



### Abschluss für die mU10

Der letzte Spieltag der Hallensaison fand vor heimischer Kulisse im Hochrad statt. Tolle Stimmung! Die Elternschaft trat geschlossen wie Stefans Team an. 2:1 gg. Klipper 4., 2:0 gg. Horn Hamm 3 und im letzte Spiel ein 6:1 gg. Rahlstedt 3. = 1. Platz!

Schön zu sehen war, dass es Stefan geschafft hat, ein wirklich harmonisierendes aber auch technisch starkes Team geformt zu haben! Wir sahen regelmäßig den öffnenden kurzen oder weiten Pass, gute 1:1-Aktionen, einen starken Torwart aber auch eine gute Abwehr, die heute keine Treffer aus dem Spiel zuließ (nur Penalties). So sieht Hockey aus, und wir freuen uns schon alle sehr auf die Feldsaison!



### Halle wU8

Ein paar Impressionen der Hallensaison der wU 8 (2015) mit einer starken Saison, Weihnachtswickeln und Teambowling. Die Mädels haben große Fortschritte gemacht und freuen sich auf die Feldsaison mit Marc und Malte!





## LIEBE GOLFERINNEN, LIEBE GOLFER,

ALLES LIEF NACH PLAN: ZUM PÜNKTLICHEN ABSCHLUSS DER ERFOLGREICHEN UMBAUMASSNAHMEN WURDE UNSER PLATZ NEU GERATED UND DIE BAHNEN 3 UND 4, SOWIE DIE JEWEILS ALTERNIERENDEN ABSCHLÄGE WURDEN NEU VERMESSEN.

ZUR SCHONUNG UNSERER GRÜNS HAT UNSER COURSE MANAGER ROSS MONAGHAN FOLGENDE BITTE: BEI PUTTS KÜRZER ALS 2 METER IST DER FLAGGENSTOCK ZU ENTFERNEN. DIES DIENT DER SCHONUNG DER LÖCHER, DAMIT AUCH DIE NACHFOLGENDEN SPIELER GUTE BEDINGUNGEN VORFINDEN. UND BEI DER GELEGENHEIT NOCH EINMAL DER DRINGENDE APPELL AN ALLE: BITTE PITCHMARKEN AUSBESSERN!

### EIN PAAR HIGHLIGHTS AUS UNSERER SPARTE:

- Mitgliederanzahl liegt bei 640 Mitgliedern, davon rund 500 Aktiven
- Umbau Grün 3+4 ist erfolgreich abgeschlossen
- Neue Abschlaghütte mit 4 überdachten und beheizten Plätzen
- Übungsanlage mit Flutlichtanlage
- Neue Abschlagtafeln mit Bahnbeschreibungen sind in Arbeit, hierfür konnten bereits 2 Sponsoren gefunden werden
- Platz ist neu gerated worden, es gibt neue Abschlagspunkte für Damen und Herren insbesondere an den Bahnen 3, 4 und 6
- Wir konnten Ross Monaghan als neuen (angestellten) Course-Manager verpflichten, zusätzlich konnten noch 2 weitere Greenkeeper eingestellt werden
- Viele Inspektionen und Reparaturen konnten durchgeführt werden, weiterhin guter Maschinenbestand, evtl. Ersatz eines Traktors notwendig
- Fairways wieder (teilweise) freigeschnitten und konturiert. Einige Bäume gefällt (langwierige Genehmigungsverfahren), Holz wurde gegen Spende an Selbstabholer abgegeben
- Neues Info-Medium über die WhatsApp-Gruppe Golf News eingerichtet. Es sind bereits 194 Mitglieder beigetreten

### SPORTLICHE ERFOLGE

MÜSSEN ERST ERSPIELT WERDEN:

Doch: aus dem Jugendbereich: AK16 haben wieder an Final-Four teilgenommen, die 1. Herren: 14. Platz Verbandsliga, knapp Aufstieg verpasst und die AK50: Die „Unabsteigbaren“ sind ihrem Namen wieder gerecht geworden und haben die 5. Klasse souverän mit dem 6. Platz gehalten. Wir wünschen Ihnen und Euch eine erfolgreiche und schöne Saison. Gutes Spiel! *Dr. Lorenz Klutmann*





## Die 1. Herren Golf Saison 2023

Nach dem unglücklich verpassten Aufstieg in der letzten Saison haben wir diesen für die kommende Saison 2023 fest im Blick. Mit einer gesunden Mischung aus Alt und Jung, zurückgekehrten Flottbeker Eigengewächsen aber auch Verstärkungen von extern, soll es dieses Jahr nun endlich klappen. Los ging es im Mai, mit abschließendem Heimspieltag am 23. Juli.

## Nachfolgend das aktuelle Team der 1. Herren



**Name:** Teunis Petersen  
**Alter:** 35  
**GTHGC seit:** 2015  
**Bisherige Golfclubs:** GC Sylt, HLGC Hittfeld, GTHGC  
**Größte Erfolge:** 6x Clubmeister (GC Sylt),  
 2x Clubmeister (GTHGC),  
 beste Runde: 63 (-9)  
**Saisonziel 2023:** Jede Runde einstellig über Par beenden



**Name:** Julian Harrendorf  
**Alter:** 33  
**GTHGC seit:** schon immer ...  
**Bisherige Golfclubs:** Golf Club Wendlohe, GTHGC  
**Größte Erfolge:** Handicap unter 0, 2x  
 Hole-in-One (GTHGC Loch 3, Loch 4)  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg mit den 1 Herren,  
 Clubmeister, Handicap wieder von 3 auf 1



**Name:** Marius Junker  
**Alter:** 33  
**GTHGC seit:** 2019  
**Bisherige Golfclubs:** GC Glashofen-Neusaß, GC Neuhof,  
 GC St. Leon-Rot, GTHGC seit 2019  
**Größte Erfolge:**  
 September 2003 5. Platz Deutsche Meisterschaft AK 14  
 Juli 2004 Nominierung Europameisterschaft AK 16  
 Oktober 2004 Nominierung in die Jugendnationalmann-  
 schaft des deutschen Golfverbandes  
 Juli 2006 Nominierung Mannschaftseuropameister-  
 schaft der Jungen  
 Juli 2006 2. Platz Deutsche Mannschaftsmeister-  
 schaften der Herren mit dem GC Neuhof  
 August 2006 5. Platz The Boys Championship  
 April 2007 3. Platz International French Boys  
 April 2007 2. Platz Deutsche Lochspielmeisterschaft  
 der Herren  
 Mai 2007 4. Platz Internationale Amateurmeister-  
 schaften von Österreich  
 Juli 2007 Nominierung Mannschaftseuropameister-  
 schaft der Jungen  
 September 2010 3. Platz Mannschafts-Europameistermeis-  
 terschaften der Herren  
 2007 - 2013 mehrere Deutsche Mannschaftsmeistertitel  
 mit der Jugend- und Herrenmannschaft des  
 GC St. Leon-Rot  
 2019 Aufstieg mit der 1. Herrenmannschaft  
 des GTHGC  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg



**Name:** Constantin Rump  
**Alter:** 20  
**GTHGC seit:** 2008  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, Hamburger GC,  
 Golfclub an der Pinnau  
**Größte Erfolge:** 2x Clubmeister Jugend GTHGC,  
 2x Clubmeister Herren GTHGC  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg in die Landesliga



**Name:** Christoph Pregizer  
**Alter:** 37  
**GTHGC seit:** 2023  
**Bisherige Golfclubs:** GC Domäne Niederreutin,  
 GC Herzogenaurach, GC An der Pinnau,  
 GC Scharbeutz  
**Größte Erfolge:** Hamburger Vizemeister Mannschaft AK30  
 (GC An der Pinnau, 2017), Aufstieg  
 1. Bundesliga GC Herzogenaurach (2015),  
 Clubmeister im GC Domäne Niederreutin  
 (2008), Albatros an C5 im GC Domäne  
 Niederreutin (2007), Beste Einzelrunde:  
 69 Schläge (La Manga Golf trophy im  
 La Manga Club (Nordkurs), Spanien, 2007)  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg mit dem GTHGC -  
 so viel Golf spielen wie möglich -  
 viele gute Schläge machen





**Name:** Roman Willenbrock  
**Alter:** 37  
**GTHGC seit:** 2022  
**Bisherige Golfclubs:** GCK Sittensen, Rethmar Golf Links  
**Größte Erfolge:** GVNB Meister Einzel AK16 2001 GCK Sittensen, GVNB Mannschaftsmeister AK18 2002 & 2003 GCK Sittensen, GVNB Mannschafts Juniorenmeister 2007 Golf Club Königshof Sittensen, Clubmeister Golf Club Königshof Sittensen: 2005, 2011, 2012, 2013, 2014; GVNB Mannschaftsmeister Herren 2011 Rethmar Golf Links, Mannschaftsspieler 2. Bundesliga Rethmar Golf Links 2009 - 2015, Vize Clubmeister GTHGC 2022  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg



**Name:** Carolus Schmid  
**Alter:** 16  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, GC Bad Saulgau  
**Größte Erfolge:** AK 14 Clubmeister, zweimal Jugendvizeclubmeister, zweimal hintereinander Final Four mit der Mannschaft  
**Saisonziel 2023:** Natürlich der Aufstieg, Handicap unter drei, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Einzelmeisterschaften und Konstante Siebziger Runden (Par 72)



**Name:** Miguel Cervantes  
**Alter:** 52  
**GTHGC seit:** 2007  
**Bisherige Golfclubs:** GC Green Eagle, GC Buchholz, GTHGC  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg, Seniorenclubmeister 2023



**Name:** Julius Eichenauer  
**Alter:** 19  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, HLGC Hittfeld  
**Saisonziel 2023:** einstelliges Handicap



**Name:** Finn Böger  
**Alter:** 26  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, Wendlohe, Falkenstein  
**Größte Erfolge:** Aufstieg mit der Jugendmannschaft vom Gthgc, mehrmaliger GTHGC Jugendclubmeister  
**Saisonziel 2023:** Aufstieg



**Name:** Nikolas Lange  
**Alter:** 16  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, Open County Sankt Peter Ording  
**Größte Erfolge:** mit der Jugendmannschaft zweimal hintereinander in die Final Four geschafft? nord-deutschen Meiser geschlagen  
**Saisonziel 2023:** Handicap mäßig um die 0, bei Hamburger Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften gut abschneiden, Final Four mit der Mannschaft wieder schaffen und eine Top 3 Platzierung mindestens haben und natürlich Aufsteigen mit der Herrenmannschaft



**Name:** Fridericus Schmid  
**Alter:** 16  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, GC Bad Saulgau  
**Größte Erfolge:** 2 maliges Erreichen Final Four mit der Mannschaft, 18. Platz NDEM AK 16  
**Saisonziel 2023:** Top 3 Final Four sowie erfolgreiche Platzierungen sowohl bei den Norddeutschen (deutschen) Einzel als auch Mannschaftsmeisterschaften. HCP um 3 und natürlich der Aufstieg mit unserer Herrenmannschaft



**Name:** Constantin Saß  
**Alter:** 16  
**GTHGC seit:**  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC, HLGC Hittfeld  
**Größte Erfolge:** Jugend Clubmeister 2021, mit der Mannschaft zweimal hintereinander das Final Four erreicht  
**Saisonziel 2023:** Handicap verbessern von 9 auf 3-4, Final Four mit der Jugend Mannschaft erneut erreichen und Top 3 schaffen, Clubmeisterschaft Jugend sowie Herren gut abschneiden, bei der Hamburger Einzel Meisterschaft gut abschneiden und den Aufstieg mit der Herren Mannschaft



**Name:** Benedikt Welsch  
**Alter:** 16  
**GTHGC seit:** schon immer  
**Bisherige Golfclubs:** GTHGC  
**Größte Erfolge:** Jugend Clubmeister, mit der Jugendmannschaft 2x hintereinander Final Four  
**Saisonziel 2023:** bei den Hamburger Einzelmeisterschaften gut abschneiden, die deutschen Meisterschaften spielen, Aufstieg mit den Herren, Top 3 Platzierung beim Final Four





Name: Henri Langmaak  
 Alter: 16  
 GTHGC seit: schon immer  
 Bisherige Golfclubs: GTHGC, Gleneagles  
 Größte Erfolge: Final Four mit der Jugendmannschaft  
 Saisonziel 2023: Handicap verbessern, fürs Final Four mit der Jugendmannschaft qualifizieren, an den Spieltagen gut spielen, Aufsteigen mit der Mannschaft



Und das sagt unser Trainer Calum Innes:  
 Dieses Jahr führt kein Weg am Aufstieg vorbei!!! Wir haben ein tolles Team aus jungen Nachwuchsspielern, die fast jeden Tag auf dem Platz zu sehen sind und mittlerweile auch ins 1. Herren Team drängen, sowie erfahrenen „älteren“ Spielern, die im Training gern ihr Wissen und Können mit den Jüngeren teilen und an den Spieltagen hoffentlich regelmäßig an ihre besten Leistungen anknüpfen können. Ich freue mich auf eine tolle Saison mit dem Team!!



Die Zwillinge Carolus und Fidericus Schmid rahmen Constantin Saß ein, daneben Henry Langmaak und Nikolas Lange. Constantin und Nikolas geben übrigens ihre Begeisterung für das Golfen auch an die Mini-mini-Jugend weiter, die FlottKids lieben die beiden sehr!



Von links: Gewinner 2021 und Organisator Guido Gemoll, AK50 Kapitän Jens Konerding und der Sieger des Turniers und damit Ausrichter in 2023 Phillip Schilling.

## Golf AK50 Saisonabschluss

22.10.22 - Tolles Herbstwetter. 14 Spieler. Wechselnde Teams für jeweils 6 Löcher Lochspiel. Ein gelungenes Turnier mit einem hervorragend spielenden Sieger. Sehr gutes Roastbeef mit Bratkartoffeln unserer Gastronomie und ausreichend Fruchtzwerge. Die unabsteigbare AK 50 hat sich auch für die nächste Saison vorgenommen die jahrelange Serie fortzusetzen :-). Calum wird uns dabei wieder die richtigen Skills beibringen. Danke an Guido für den wirklich gelungenen Saisonabschluss.



## DIE FREIZEIT-, EVENT- & GOLFLOCATION IN HAMBURG

Das citynahe Golf Lounge Resort in Moorfleet ist nicht nur für Golfer eine Bereicherung. Die gemütliche Elb-Lodge mit großzügiger Sonnenterrasse inmitten der Natur sorgt für einen entspannten Freizeitgenuss und stimmungsvolle Events jeglicher Art.

Golf Lounge Resort  
 Vorlandring 16 – 22113 Hamburg  
 Fon: (0 40) 819 78 79-0 – mail@golflounge.de – www.golflounge.de







## Alles neu macht der April – der Platz ist wieder vollständig bespielbar!

Aufgrund der sukzessiven Erneuerung aller Grüns gab es in den letzten Jahren immer wieder Phasen, in denen unser Platz nicht komplett bespielt werden konnte. Umso größer war die Vorfreude, nachdem im letzten Jahr die neuen Grüns auf den Bahnen 3 und 4 fertiggestellt wurden. Jetzt war es nur noch eine Frage von ein paar Monaten bis zur Eröffnung unseres endlich wieder vollständig nutzbaren Platzes.

Zwar musste das vorgesehene Eröffnungsturnier leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden, aber die über den Winter gehegten und gepflegten Grüns konnten noch vor Ostern freigegeben werden.

Alle Grüns befinden sich nun in einem einheitlichen Zustand und neben den 2 neuen Grüns erhöhen weitere, alternative (geratete) Abschläge auf den Bahnen 3 und 6 zusätzlich den Golfspaß.

Die offizielle – absolut ausgebuchte – Saisonöffnung mit anschließendem Spargelessen erfolgte am 22. April.

Es ist also alles angerichtet für eine gesellige und sportlich attraktive Saison, die viele Aktivitäten von den Juniorinnen und Junioren bis hin zu den Seniorinnen und Senioren bereithält. Auch freuen wir uns,

dass bereits im Mai die ersten Mannschaften zu Freundschaftsspielen unsere neuen Grüns „testen“. Drücken wir die Daumen, dass der Wettergott mitspielt und wir neben dem Flottbeker Kleinod auch unsere wunderschöne Terrasse ausgiebig nutzen können.

### ERGEBNISSE

#### DER SAISONERÖFFNUNG:

Sieger der Bruttowertung:

Constantin Saß/Fridericus Schmid  
(36/37 Punkte)

Nettowertung:

Constantin Saß/Fridericus Schmid  
(44 Punkte)

Fabian Mietke/Guido Gemoll (39 Punkte)

Kirsten Hillebrand/Volker Hillebrand  
(38 Punkte)

Nikolas Lange/Carolus Schmid  
(38 Punkte)

Aufgrund des Doppelpreis-Ausschlusses für Constantin Saß/ Fridericus Schmid gewannen Fabian Mietke und Guido Gemoll die Nettowertung.

Unser 1. Vorsitzender Prof. Dr. Carsten Zornig schlägt engagiert anlässlich der Saisonöffnung mit seinem Sohn Julien ab.

Bei eher herbstlichen Temperaturen, aber mit etwas Sonnenschein, erfreuten sich 36 Damen auf eine so lang ersehnte Saisonöffnung der Damen. Gespielt wurde ein Florida-Scramble mit einer anspruchsvollen Handicap- Vorgabe und von jeder der drei Spielerinnen mussten 6 Abschläge genommen werden. Am Anfang ein sehr einfaches Spiel und zum Schluss kamen die meisten schon mal in die Bredouille. Über den Sieg freuten sich Kathrin Böger, Bettina von Hengstenberg und Antje Brüning vor Kirsten Vorbeck, Angeli Ackermann mit Christine Dies. Die Siegerinnen erhielten einen Schlüsselanhänger in GTHGC blau-weiß. Vielen Dank liebe Ladies-Captain(nen), dass ihr immer wieder so tolle Ideen habt. Ein großer Dank geht auch an Ross für einen wunderbar hergerichteten Platz auf den neuen Grüns - trotz des vielen Regens die Wochen vorher. Bei der Siegerehrung wurde wieder viel gelacht und geschnattert und alle freuten sich, dass wir uns wieder unbeschwert treffen und spielen können.

*Kathrin Böger*





## The Flottbek Junior Tour und Race to Sylt 2023

In diesem Jahr ist für unsere Golf Jugend vieles neu: Zum ersten Mal bieten wir eine eigene Turnier Serie an. Auf dem Wettspielkalender:

The Flottbek Junior Tour, die regelmäßig jeden Donnerstag stattfindet.

Zwar haben wir schon seit 2019 ein Race to Sylt gespielt, der Unterschied ist jedoch, dass wegen des Erfolges der privat organisierten Turnierserie, The Flottbek Junior Tour einen rechtmäßigen Platz im Wettspielkalender bekommen hat - die Teilnahme an den einzelnen Turnieren ist bei PCC buchbar.

Wir möchten dafür sorgen das unsere Jugendlichen frühzeitige Erfahrungen mit organisierte Runden auf dem Platz bekommen und sich im täglichen Spielbetrieb des GTHGC, als auch woanders, vertraut fühlen. Die Flottbek Junior Tour ist eine Mischung aus Einzel- und Team- Wettspielen. Sie sorgt dafür dass unsere Mannschaftsspieler den jüngeren und ‚unerfahrenen‘ Spielern unter die Arme greifen können und sie insbesondere bei den Team Spielen unterstützen.

Das ist ein unglaublich wichtiger Aspekt für Jugendlichen in jedem Golf Club.

Zusätzlich hierzu sind Grüne Abschlänge wieder auf den Platz präsent, eine weitere Hilfe für ‚jeden‘ Golfanfänger und eine massive Hilfe für alle Jugendlichen zwischen Hcp 54 und 36 sich an den Platz zu gewöhnen und relativ niedrige Ergebnisse in der Lehrzeit zu erzielen.

Nicht ist weniger erfreulich, als sich lange in Richtung Grün zu mühen, aber die Löcher doch nicht zu Ende spielen zu können und dieses wunderschöne ‚Klöttern‘ des Balles im Loch nicht hören zu können.

Putten ist unglaublich wichtig und das verstehen wir nur dann, wenn wir das Grün problemlos erreichen können.

Unser Rat: Jeder Spieler mit einem Club Handicap von über 36 soll mal auch vom Grün spielen, das macht richtig Spaß!  
C.I.

Unsere bisherigen 2023 Flottbek Junior Tour Sieger:



Saisonstart in der Onckenstraße

Brutto: Nikolas Lange, Lucas Rodewald, Rasmus Eckhardt und Hanna Gyllensvard  
Netto: Henri Langmaak, Maximilian Langmaak, Quinten Motzek und Felix Gyllensvard.



Otto-Ernst Masters

Brutto: Nikolas Lange  
Netto: Raphael Cervantes



Grottenstraße Open:

Brutto: Carolus Schmid  
Netto: Benedikt Tapella



Sohrhof Scramble:

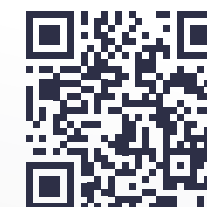
Brutto: Nikolas Lange, Maximilia Langmaak, Hanna Gyllensvard und

The Race to Sylt Rangliste nach vier Spieltagen:

1. Nikolas Lange	78 Punkte	7. Fridericus Schmid	48 Punkte	13. Henri Langmaak	34 Punkte
2. Lucas Rodewald	64 Punkte	8. Felix Gyllensvard	46 Punkte	14. Quinten Motzek	30 Punkte
3. Rasmus Eckhardt	56 Punkte	9. Benedikt Tapella	40 Punkte	15. Jonas Wehlen	28 Punkte
4. Maximilia Langmaak	54 Punkte	10. Carolus Schmid	38 Punkte	16. Johnny Langmaak	22 Punkte
5. Hanna Gyllensvard	52 Punkte	11. Raphael Cervantes	36 Punkte		
6. Constantin Saß	52 Punkte	12. Jonathan Saß	36 Punkte		

# Starten Sie bereits heute mit Ihrem CO<sup>2</sup>-neutralen Leben

EV-IG hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem von der Privatperson bis hin zu Unternehmen bei der Energiewende aktiv zu unterstützen.



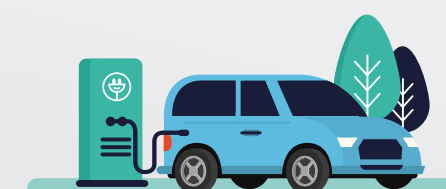
evig innovation group  
ev-innovation-group.com



evig charger shop  
ev-charger-shop.com



CO<sup>2</sup>-neutrale Lösungen



Ladestationen für Privathaushalte



Ladestationen für Unternehmen

Ihr Partner für nachhaltige Lösungen im GTHGC





Henry Langmaak, Carolus Schmid, Nikolas Lange,  
Constantin Saß, Fidericus Schmid, nicht dabei:  
Quentin Motzek, Benedikt Welsch, Jonas Wehlen

## Ehrung für den GTHGC Sportler des Jahres 2023

Man hätte stutzig werden können: Hier eine Mutter, die im Publikum saß, dort ein Vater, das Elternpaar, auch Großeltern haben wir gesichtet. Calum kam auch ... überhaupt war die Golferinnen und Golfer nicht nur altersgemäß zahlreich vertreten. Der Jugendobmann, Julian Harrendorf, trat nach vorne und begann – wie alle dachten – mit seinem Bericht, aber es wurde eine ganz besonders wertschätzende, respektvolle und sehr emotionale Rede, für ‚die‘ Sportler des Jahres. Es wurde ein Team geehrt; junge Männer, die jede freie Minute in ihren Sport stecken. Bei Wind und Wetter unseren Platz und natürlich andere bespielen, die alle Eigenschaften für Leistungssport und Teamgeist mitbringen und leben. Applaus!!! Und herzlichen Glückwunsch für das GTHGC-Sportteam des Jahres an die AK 16 Jungen



Mitten in Velden – direkt am Wörthersee.

UNSER ANGEBOT:

## GOLF IM DREILÄNDERECK KÄRNTEN, SLOWENIEN, ITALIEN

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit Gourmet-Halbpension
- ab 4 Greenfees mit freier Wahl aus 20 Plätzen in Kärnten, Friaul und Slowenien, inklusive Alpe-Adria-Golf-Card
- kostenloses Training mit Golf-Pro und neuem TrackMan Indoor und Outdoor
- Golf-Begrüßungsgeschenk

(Preis in Euro, pro Person, inkl. aller Abgaben)

ab 790,-

BUCHUNG: +43 4274 2644-0 oder [info@engstler.com](mailto:info@engstler.com)  
Golf- und Seehotel Engstler GmbH  
A-9220 Velden am Wörthersee, Am Corso 21  
[www.engstler.com](http://www.engstler.com)

Verleih von hochwertigen  
Golf-Schlägern gegen  
günstige Gebühr



Die Vorarbeiten wurden von Carsten Martin, Sascha Braderic und Nicolai Hilbert geleistet. Ab Februar konnte man täglich beobachten, wie die neue Abschlagshütte Form annahm. DANKE!

## Golftraining im GTHGC ist in der sportlichen Neuzeit angekommen!

„Die Athener Akropolis mit ihren bemerkenswerten Gebäuden wird deshalb oft einfach „die Akropolis“ genannt. 2011 wurden mit einem Meteorologieballon 2250 hochaufgelöste Fotos der Mauer der Akropolis gemacht, um festzustellen, ob es Risse gibt“.

Die Flottbeker Akropolis mit ihrem ebenso bemerkenswerten architektonischen Charme wurde auch einfach „die Akropolis“ genannt. Leider, kurz bevor wir das Gebäude nach mögliche Schwächen überprüfen konnten, wurde das Flottbeker Meisterwerk in der Nacht zum 19. Februar 2022 Opfer des Sturmtiefs Zeynep und komplett zerstört! Unser Trainingsmöglichkeiten waren fortan eingeschränkt und die Jugend Mannschaften mehr oder weniger „obdachlos“.

Es wurde schon in den Jahren zuvor überlegt, ob es vielleicht sinnvoll wäre eine „Driving-Range“ zu errichten, als Ergänzung zur Akropolis und das mit den bestehenden Übungsnetzen zu verbinden und somit Schritt halten zu können mit anderen Golfclubs. Nach dem das antike Wahrzeichen nun verfliegen war, musste eine neue ‚Landmark‘ errichtet werden, dieses Mal durchdacht und angepasst auf unsere Trainingszwecke.

Robin Jankowsky begann schon im Frühjahr 2022 mit der Planung, hat mit vielen Experten gesprochen und sehr guten Rat eingeholt, Pläne geändert und angepasst bis alle Beteiligten zufrieden – die Pläne und Grundrisse nun vollständig waren.

Baubeginn war im Januar 2023, die Vorarbeit wurde von Carsten Martin, Sascha Braderic und Nicolai Hilbert geleistet und ab Anfang Februar konnte man täglich beobachten, wie die neue Abschlagshütte Form annahm. Die neue Akropolis wäre offiziell am 1. April (kein Aprielscherz) eröffnet worden, hatten wir nicht den Platz wegen

Nässe sperren müssen (vielleicht doch ein Aprielscherz?). Somit konnten wir einen Tag später die neue Driving-Range einweihen. Der Driving-Range ist ein riesen Gewinn für den Club und ermöglicht einen ganzjährigen Trainingsbetrieb.

Den Golfer stört Nässe nicht, auch Kälte ist kein Problem, Dunkelheit dagegen ist sehr störend und eine Kombination von allem geht gar nicht. Nun können wir den

Winter planbar durchtrainieren und selbst das gesamte Trainingsgelände, wenn es spielbar ist, beleuchten und benutzen. So wie die Akropolis in Athen ist unsere neue Akropolis in Flottbek ein absolutes Unikat!!!

Ein riesen Dankeschön geht an alle Sponsoren und Spender, die dieses Herzens-Projekt unterstützt haben, ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

Bis bald im GTHGC, Calum Innes











**WE** Wullkopf &  
Eckelmann  
I M M O B I L I E N

Gibt's auch  
hier im Club.



Bei uns erhalten Sie den kompletten Service für Ihre Immobilie: Verwalten, Verkaufen und Vermieten heißen die drei Disziplinen, die wir mit unserem Team seit 1964 für Sie auf höchstem Niveau miteinander verbinden.

**QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964**